

Pocking *life*

Kostenlos



COUCH & SOFA
ABVERKAUF

www.moebelschuster.de/abverkauf

 **schuster**
KÖCHEN & WOHNEN

Ihr unabhängiger
Finanzpartner vor Ort

BiWa
Baufinanz

Finanzierung Bausparen Ratenkredite

Andrea Binder-Wagner
Baufinanzierungsberaterin

Dr.-Hans-Kapfinger-Str. 14 a | 94032 Passau
0151 / 52 58 51 61
info@biwa-baufinanz.de
www.biwa-baufinanz.de



modex IHRE TEXTILREINIGUNG UND WÄSCHEREI.

Heimtextilien: Daunendecken, Steppdecken, Wolldecken, Unterbetten, Fellvorleger, Oberbetten, Kopfkissen, **Teppiche**, Gardinen, Stores und Polster.

Wir pflegen individuell nach Beschaffenheit hygienisch sauber.

MODEX. EINFACH SAUBER!
Fürstenzell und viele Annahmestellen in Ihrer Nähe.

www.modex-textilpflege.de | 08502 922201

Die ideale Alternative zum Pflegeheim!

Wir sind gerne für Sie da und beantworten Ihre Fragen.

innWG
WOHNGEMEINSCHAFT

Ambulant betreute Wohngemeinschaft | Pocking
SENIOREN-APPARTEMENTS

- Zwei kleine familienähnli. Wohngruppen à 12 Personen
- Selbstbestimmt leben u. eigene Entscheidungen treffen
- Hauswirtschaftl. Versorgung inkl. Wäscheservice
- Individuelle Pflege und Betreuung
- Ambulanter Pflegedienst im Haus
- Frisch zubereitete Speisen
- Eigene Terrasse/Balkon
- Gemeinschaftsräume
- Pflegegrade 2 bis 5

Bianca Maier
☎ (08531) 9146937
✉ b.maier@prolivo.de
www.prolivo.de



Prolivo GmbH Indlinger Straße 45 · 94060 Pocking

TUV SÜD Mehr Wert. Mehr Vertrauen.

Sicher zur Plakette!
Wir sind für Sie da.

Unsere gesetzlichen Dienstleistungen:
 ■ Hauptuntersuchung (inkl. AU)
 ■ Änderungsabnahmen und Vollgutachten
 ■ Oldtimergutachten (H-Kennzeichen)

Weitere Leistungen
 ● Schaden-, Wert- und Oldtimerwertgutachten.

TÜV SÜD Service-Center Pocking
Passauer Straße 88
94060 Pocking
Tel 08531 510712
Mo – Fr 08:00 – 12:00 und
13:00 – 17:00 Uhr




HIER ONLINE EINEN TERMIN BUCHEN
ODER TELEFONISCH 0800 8888 090

www.tuvsud.com/hu-termin TÜV®
FOLLOW US ON 

Boden, Decke, Wand - alles aus einer Hand!

- Bodenleger
- Trockenbau
- Komplettausbau
- Fenster
- Innentüren
- Rollladenbau

gruber  **PROFI-HANDWERKER**

www.gruber-profi.de Indlinger Str. 8 · 94060 Pocking · Tel.: 08531/914000

Impressum

Pocking
life

ist ein zweimonatlich erscheinendes Verbrauchermagazin. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte mit Tagespost.

Verteilungsgebiet

Stadt Pocking und die Gemeinden Ruhstorf und Tettenweis (Alle mit Eingemeindungen).

Ausgabe 5/2023

Heft 160

Auflage: 7400 Exemplare

Verlag und Anzeigen:



Jägerwirth 131

94081 Fürstentzell

www.graphx-werbestudio.de

Tel.: 08502 / 922 305

Fax: 08502 / 922 306

E-Mail: info@pocking-life.de

www.pocking-life.de

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit der schriftlichen Genehmigung des Verlages erlaubt. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Für eingereichtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen, es wird außerdem das Urheberrecht des Einsenders vorausgesetzt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt und die Gestaltung der Anzeigen ist ausschließlich der Werbende verantwortlich.

Satz, Druck und Ausgabetag ohne Verbindlichkeit.

Gültig ist die aktuelle Anzeigenpreisliste vom 01.12.2022.

Redaktionsschluss:

10. November 2023

V.i.S.d.P.:

Andreas Dumberger

Titelfoto: Ein steil aufragender Spitzturm prägt die Sulzbacher Stephanuskirche, erbaut bereits vor rund 1235 Jahren. (Foto: Nöbauer)

Liebe Leserinnen und Leser,

die Zeit vergeht wie im Fluge. Schon präsentieren wir Ihnen mit der neuen Ausgabe ihres „Pocking life“ die Herbstausgabe. Bald wird die Uhr um eine Stunde zurückgestellt. Die Tage werden kürzer, morgens ist es länger und abends früher dunkel.

Vielleicht möchten Sie sich ja einladen lassen zu einem Spaziergang in der goldenen Oktobersonne, heraus aus Ihrem Alltag, um Energie für trübe Novembertage zu tanken.

Auch Sport tut der Seele gut. Wer einen Ausdauersport betreibt wie Joggen oder Schwimmen schüttet vermehrt sogenannte Endorphine aus. Diese sorgen selbst nach größeren Anstren-

gungen für ein gutes Gefühl.

Es scheint erwiesen zu sein, dass das, was gute Laune macht, auch unsere Abwehrkräfte in Schwung bringt. Suchen Sie sich ein ruhiges Plätzchen, um in Ihrem neuen „Pocking life“ zu schmökern.



Ihr
Andreas Dumberger,
Redakteur und Verleger



Inhaltsverzeichnis

Vorwort / Impressum	3
Italienische Nacht Pockinger Publikums-Magnet	4
Ein außergewöhnliches Konzertvergnügen	6
Die BR-Brettli-Spitzen	8
„Pockinger Triangel“	10
Tierisch viel los	12
Veranstaltungskalender:	
Termine Oktober	14
Termine November	16
Landkreisweit Spitze	18
Der KulturPass	19
„Schwärzenbach das „Tal des Swezzo“	22
Gaudianer seit 55 Jahren „reif für die Insel“	24
Familienfest in Ruhstorf	26

Bürokratismus „brennt“ Wehren auf den Nägeln

Der von Gutachtern aufgestellte Bedarfsplan für Kommunal-Wehren muss in markanten Punkten praxisingerecht ausgerichtet werden“, lautete der Tenor eines „Betriebsrundganges“ im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Ruhstorf mit Landtagsdirektkandidat Stefan Meyer - letzterer selbst bereits seit geraumer Zeit „Finanzverwalter“ seiner Albersdorfer Heimatwehr. Als Beispiele für überbordenden Bürokratismus, der immer höhere Investitionskosten verursache, monierten die „Wehr-Experten“ vor allem „fortwährend geänderte Techno-Standards von Löschfahrzeug-Blinklichtern an den Front-, Heck- und Seitenflächen“.

Hans Nöbauer



Markante „bürokratische Hemmnisse“ erkundete CSU-Landtagsdirektkandidat Stefan Meyer (4.v.l.) während seiner Info-Tour bei der Ruhstorfer Stützpunktwehr. Von rechts Kreis- und Markträtin Roswitha Nöbauer mit Gruppenführer Frank Probsteder, Kommandant Gerhard Kubitschek, FF-Vorsitzendem René Koepner, Bürgermeister Andreas Jakob sowie CSU-Beirat Ludwig Grasmann. Links zwei Bad Griesbacher Gruppenführer mit dem Ruhstorfer Marktrat Simon Kollmeier. (Foto: Nöbauer)

TROPISCHE TEMPERATUREN, ATTRAKTIVES SHOWPROGRAMM: STADTZENTRUM EIN GROSSER „VERGNÜGUNGSPARK“

Italienische Nacht Pockinger Publikums-Magnet

Exakt um 18 Uhr 30 „tropische Sonnengrade“ nicht nur in Rom vor dem antiken „Trevi“-, sondern auch plätschernden Pockinger Stadtbrunnen samt eigens aufgeschüttetem „Sand“-Strand, den eine froh gelaunte Kinderschar zum „Wasser-Pritscheln“ nutzte: Bei Pizza, Pasta, Vino und Gelati avancierte das proppenvolle Stadtzentrum während einer typisch „italienischen Nacht“ zum dicht gedrängten „Vergnügungs-Park“ für Klein und Groß.



„Delikatezza del Sud“ wie „Scampi Fitti“ und Antipasti zauberten die beiden „Gopperdinger Kurvenwirte“ auf den Tisch.

„Shoppern bis 22 Uhr, nach Herzenslust Schlemmen und Genießen mit mediterranen Delikatessen zu temperamentvollen Italo-Klängen aber bis Mitternacht: Dieser Mix bildete

am Feierabend vor dem Maria-Himmelfahrtstag einen wahren Publikums-Magneten voller Lebensfreude“, gratulierte Bürgermeister Franz Krah spontan dem gastgebenden Unternehmerverein „Pocking Aktiv (PA) zum vollauf gelungenen Sommerevent im prächtig grün-weiß-rot dekorierten Herzen der Stadt“.

Macht ganz Italien zum (inoffiziellen) „Ferragosto“-Nationalfeiertag die Läden dicht, so lautete das Motto für die Pockinger Geschäftswelt „Auf’sperrt ist“ mit Preisnachlässen in der Mode-, Sport- und Outdoor-Branche bis „satte 50 Prozent“. Beim „Vorbei-Schlendern“ weckten „Delikatezza del Sud“ den Appetit auf gebackene „Scampi-Calamari fritti“ oder „italienische Chicken-Burger mit Mozzarella, Rucola und hausgemachtem Tomaten-Sugo“. Wer etwas „herzhaftere Genüsse“ bevorzugte, griff lieber zur knusprigen Kistensau-Bratensammel mit Kren und Krautsalat. Dazu mundete natürlich ein prickelndes Glas Prosecco oder Sprizz, nicht minder aber auch ein kühles Pils am besten direkt aus der eiskalten Flasche.

Sonst an der Rezeption im Bad Füssinger Appartement-Haus Stöckl, sang „Signora Rita“ auf der Stadtplatz-Hauptbühne mit dem „boarisch-sizilianischen Trio Belcanto“ ganz im Stil der Italo-Barden Ricci&Boveri vor



Spontan verstärkt durch die Bad Füssinger „Schlager-Queen Rita“ brachte das „boarisch-sizilianische Belcanto-Trio“ (stehend) bei der vollauf gelungenen „italienischen Einkaufsnacht“ gehörig Stimmung ins Publikum. (Fotos: Nöbauer)

großer Kulisse über „molto amore“. Auf der „Unteren Passauer Straße“ ließ der „Vollblut-Italiener“ Guiseppe Rubino (Palermo) die „Frauen-herzen musikalisch schmachten“, während DJ Roland Thalhammer (Modehaus Ragaller) und „Platten-Kramer

Mike“ (Sport Müller) das „hochverehrte Publikum bei guter Laune“ hielten.

Jede Menge „Models“ lockte der „doppelhändige Nürnberger Spaß-Zeichner“ Clemens Steinhauer vor seine (Kohlestift-) Staffelei. Die Kids drängten sich



„Pritscheln und Burgenbauen“ gehörte direkt am Stadtbrunnen (r.) zum Handwerk der Buben wie Mädchen am eigens aufgeschütteten Adria-Sandstrand.



Mit „prickelndem Sprizz“ feierten die „PA“-Chefinnen Tanja Gruber (l.) und Andrea Müller (r.) samt Bürgermeister Franz Krah sowie dessen Gattin Trixi den „Traumerfolg der Pockinger Shopping-Nacht“.

ALUTECHNIK®
SPROBA
www.sproeba.de

- Insektenschutz
- Kellerschachtdeckungen
- Terrassendächer
- Schiebeverglasungen
- Chill-Lounge

SPROBA Insektenschutz und Alutechnik GmbH
D-94127 Neukirchen am Inn, Hauptstraße 50
D-84032 Altdorf | Landshutt, Sonnenring 1
0800 2036630 (kostenfrei aus dem dt. und österr. Festnetz)



ZIMMEREI
G. HUBER GmbH KLEEBERG

Kleeberg 6, D-94099 Ruhstorf/ Rott
Tel: 08534-842104 Fax: -842107 buero@die-zimmerei-huber.de

Dacharbeiten	Holzrahmenbau	Nagelbinder
Asbestentsorgung	Innenausbau	Öko-Dämmstoffe
Dachgauben	Balkone	Wintergarten
Dachfenster		Montagekran

entweder auf der „Sparkassen-Megahüpfburg“, wurden vom Künzinger Airbrush-Künstler Walter auf ausgestreckten Armen mit „Floral-Tattoos“ (aus Lebensmittel-Farben) besprüht



In wenigen Strichen „super getroffen“: Die Ruhstorfer Physiotherapeutin Sabine Dudenhöffer konnte über ihr „Spontan-Portrait“ von Spaßzeichner Clemens nur noch strahlen.

oder ließen sich im „Schmink-Studio“ zu „fauchenden Tigern“ verwandeln. Einen kostenlosen „Schnappschuss“ konnten je nach Wunsch alle sofort aus dem schnuckeligen Fotobox-Anhänger nicht nur mit nach Hause nehmen, sondern gleichzeitig auch „per Instagram oder Facebook an Friends und Followers verlinken“.

„Muasst boid wieda kemma“, zitierte der bereits legendäre „Kieler Speedway-Weltmeister auch in Pockinger (Vertrags-) Diensten“ Egon Müller den seinerzeitigen Hartkirchner Kreuzkeller-Wirt Georg Huber bezüglich „rund 30 geschätzten DJ-Auftritten in der berühmtesten Disco-Location“. Zu den gefragten Interviewgästen des Pockinger Motorsportclubs (MSC) zählten Präsident Stefan Klappenberger sowie der geschäftsführende MSC-Vize Michael Absmeier am Vorabend des „Jubiläum-Rennens“ nicht



Als „Stargast der italienischen Nacht“ hießen die beiden MSC-Vorsitzenden Stefan Klappenberger (l.) und Michael Absmeier (r.) zusammen mit Bürgermeister Franz Kraus (2.v.l.) Speedway-Weltmeister Egon Müller willkommen.



Mit Lebensmittelfarbe zauberte „Tattoo-Künstler“ Walter Floral-Ornamente auf bereitwillig entgegengetrocknete Bubenarme.

minder auch Ex-Weltmeister Sam Ermolenko aus Long Beach (Südkalifornien).

„Überwältigend gute Stimmung, wahnsinnig tolles Wetter und auch geschäftlich ganz schön was los: Kurz gesagt, das Pockinger Stadtzentrum lebt“, charakterisierten die „PA“-Vorsitzenden Tanja Gruber und

Andrea Müller zusammen mit Cheforganisatorin Silvia Strangmüller zuletzt die „typisch italienische Shopping-Nacht als echtes Erlebnis so ganz nach dem Geschmack überraschend vieler Leute mit Dolce Vita- und Urlaubs-Feeling auch für Daheimgebliebene.“

Hans Nöbauer



In „fauchende Tiger“ verwandelten geschickte „Make up-Artistinnen“ gleich eine ganze Schar unternehmungslustige Vorschulkids.



AWO KREISVERBAND PASSAU-SÜD E.V.
Indlinger Straße 22 · 94060 Pocking · Tel. 08531 135 707 0

Ambulanter Pflegedienst
Tel. 08531 135 707 55

Kinderhaus Schatzkiste
Tel. 08531 914 630

Pflege- und Sozial-Beratung

Betreutes Wohnen
Tel. 08531 135 707 33

Essen auf Rädern
Tel. 08531 135 707 44

Mehr Infos:
www.awo-passau-sued.de

KONZERT IM RAHMEN DER BLÄSERFREUNDSCHAFT BAYERN-TIROL

Ein außergewöhnliches Konzertvergnügen

Das verspricht das Konzert Bläserfreundschaft Bayern-Tirol am 28. Oktober 2023 in der Stadthalle zu werden. Das Sinfonische Blasorchester Bad

Griesbach, das musikalische Aushängeschild für konzertante Blasmusik aus Bayern, und die Bundesmusikkapelle Unterlangkampfen konzertieren gemeinsam unter dem Motto „Bläserfreundschaft Bayern-Tirol“. Dabei stehen neben traditionellen Märschen auch anspruchsvolle Höhepunkte der sinfonischen Blasmusik auf dem Programm. Die beiden Orchester, bestehend aus insgesamt circa 100 Musikerinnen und Musikern, treten abwechselnd auf und werden von den jeweiligen Kapellmeistern

Markus Ehrenstrasser und Hans Killingseder dirigiert.

Die **Bundesmusikkapelle Unterlangkampfen** aus dem Tiroler Unterland wurde im Jahr 1862 gegründet und setzt sich aus über 60 aktiven Musikantinnen und Musikanten zwischen 14 und 84 Jahren zusammen. Durch den guten musikalischen Ruf und ihr Engagement ist die BMK Unterlangkampfen seit Jahrzehnten über die Grenzen des Bezirks Kufstein bekannt, was u.a. zu Auftritten in Südtirol, Holland, Deutschland und Russland ge-

führt hat. Zudem wurde der Kapelle im Jahr 2022 der Tiroler Blasmusikpreis verliehen. Die Kapelle steht seit Frühjahr 2022 unter der musikalischen Leitung von Markus Ehrenstrasser, der wie seine Vorgänger Wert auf traditionelle Blasmusik aber auch auf moderne Literatur legt.

In den nunmehr 50 Jahren ihres Bestehens hat die **Stadtkapelle Bad Griesbach** aus kleinen Anfängen heraus eine äußerst beachtenswerte Entwicklung genommen. Inzwischen gilt sie als musikalisches Aushängeschild

Wir sorgen für zufriedene Eigentümer & glückliche Mieter

Hausverwaltung
Katrin Pfafflinger e.K.

Verwaltung von WG- Miet- & Gewerbe-Immobilien
0 85 31 / 910 45 09 · post@pfafflinger.de
www.pfafflinger.de

Die ideale Alternative zum Pflegeheim!

Wir sind gerne für Sie da und beantworten Ihre Fragen.

innWG
WOHNGEMEINSCHAFT

Ambulant betreute Wohngemeinschaft | Pocking
SENIOREN-APPARTEMENTS

- Zwei kleine familienähnli. Wohngruppen à 12 Personen
- Selbstbestimmt leben u. eigene Entscheidungen treffen
- Hauswirtschaftl. Versorgung inkl. Wäscheservice
- Individuelle Pflege und Betreuung
- Ambulanter Pflegedienst im Haus
- Frisch zubereitete Speisen
- Eigene Terrasse/Balkon
- Gemeinschaftsräume
- Pflegegrade 2 bis 5

Bianca Maier
☎ (08531) 9146937
✉ b.maier@prolivo.de
www.prolivo.de



Prolivo GmbH Indlinger Straße 45 · 94060 Pocking

Zauner
GmbH

SONNENSCHUTZ ROLLADEN FENSTER

Dorfstr. 3, 94148 Kirchham Tel. 08533-7686
www.zaunergmbh.de info@zaunergmbh.de

LBV



Und was tun Sie für Bayerns Natur?

Packen Sie mit an:
www.lbv.de/ehrenamt



Die Bundesmusikkapelle Unterlangkampfen. (Foto: BMK)



Das Sinfonische Blasorchester Bad Griesbach. (Foto: SBO)

der Kurstadt Bad Griesbach und des Landkreises Passau, der dem Orchester als besonderes Dankeschön 1999 den Kulturpreis verliehen hat.

Mit Hans Killingseder als Orchesterchef, Träger der Ehrennadel in Gold und Diamant des Musikbundes von Ober- und Niederbayern, steht eine Musikerpersönlichkeit von internationalem Ruf an der Spitze des Orchesters und formierte dieses zu einem Synonym für anspruchsvolle konzertante Blasmusik.

Zahlreiche nationale wie auch internationale Auszeichnungen zeugen von der Leistungsfähigkeit der Kapelle und dem ständigen Bestreben, sich der Konkurrenz im musikalischen Wettstreit zu stellen. Als besonderer Höhepunkt ist der 1. Preis mit Sonderpreis beim Deutschen Orchesterwettbewerb 2021 zu nennen.

Eintrittskarten

Diese erhalten Sie (15 Euro

LANDTAGSWAHL
BEZIRKSTAGSWAHL



Näher am Menschen

8. OKTOBER

UNSERE HEIMATKANDIDATEN
IM STIMMKREIS PASSAU-WEST



DR. GERHARD WASCHLER	STEFAN MEYER	CORNELIA WASNER-SOMMER	RAIMUND KNEIDINGER
Landtag Liste 1 - Platz 5	Direktkandidat Landtag	Direktkandidatin Bezirkstag	Bezirkstag Liste 1 - Platz 5

(VVK) / 20 Euro (AK), Jugendliche bis 16 Jahre (10 Euro), am Freitag, 13. Oktober, von 13:30

Uhr bis 15:00 Uhr im Rathaus Pocking (Stadtparkzimmer). Der telefonische Kartenverkauf

beginnt am Montag, 16. Oktober, zu den amtsüblichen Öffnungszeiten, unter 08531-709-41.



Wir haben die Schnauze voll.

Hilf unseren Meeren mit deiner Spende:
www.wwf.de/plastikflut



STOPP DIE PLASTIK FLUT

Der WWF arbeitet weltweit mit Menschen, Unternehmen und Politik zusammen, um die Vermüllung der Meere zu stoppen. Hilf mit deiner Spende! WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22



150-JÄHRIGES GRÜNDUNGSJUBILÄUM DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR HARTKIRCHEN

Die BR-Brettel-Spitzen - Live auf Jubiläumstour

In Hartkirchen gibt es erstmals am 07.06.2024, im Rahmen des 150-jährigen Gründungsjubiläums der Freiwilligen Feuerwehr, die Stars und Newcomer aus der erfolgreichen Sendung des BR Fernsehens live in einem einzigartigen Programm zu erleben. Die große Jubiläumstour 2024 der BR Brettel-Spitzen! Ein Feuerwerk der Unterhaltungskunst und das natürlich in absoluter Starbesetzung!

Die Brettel-Spitzen spiegeln seit einem Jahrzehnt fulminant ein aktuelles, musikalisches Lebensgefühl im Freistaat wider und zeigen dieses Gefühl in allen Facetten: traditionsbewusst und heimatverbunden, aber auch jung und unverbraucht sympathisch.

Endlich gibt es die fernsehbekannten Künstler und Newcomer aus der erfolgreichen Sendung des Bayerischen Fernsehens live innerhalb der großen Jubiläumstour und in Starbesetzung auch in Hartkirchen im Festzelt zu erleben, präsentiert von BR Moderator Jürgen Kirner. Als dialektischer Garant für geniale Unterhaltung hat er die Volksängertradition in Bayern neu belebt und zu einer ungeahnten Renaissance geführt.

Natürlich spielt die Couplet AG komisch und satirisch auf – und auch solistisch glänzen Frontmann Jürgen Kirner, sowie Bianca Bachmann, Bernhard

Gruber und Bernhard Filser. Sie feiern nicht nur ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum, sondern präsentieren als unübertroffene Wegbereiter der Volkssängerszene in Bayern ihre allerneueste Erfolgsnummern und Klassiker.

Obendrein gibt es die musikalische und gesangliche Urgewalt von Schleudergang zu genießen. Sie sind Garanten für allerbeste Unterhaltung und bringen jedes Zelt in Sekundenschnelle zum Kochen. Die Bühnenbretter beben, wenn sie das Zelt entern. Die niederbayerischen Originale sind nicht nur unvergleichlich in ihrer Darstellung, sie geben dem Abend auch eine geniale

Lassen Sie sich Ihr
individuelles
Schmuckstück
anfertigen!



**goldschmied
raimund.
niederhofer**

marktplatz 6
94081 fürstenczell
telefon 08502 / 92 22 20

www.goldschmiede-niederhofer.com

Zu vermieten:

Verkaufsraum

400 bis 600 qm/4,-€ mit großer Fensterfront,
elektr. Eingangsanlage u. eigenem Parkplatz
für viele Branchen geeignet

Ruhstorf - Zentrum Tel. 08531-31371



Die Festmutter Simone Krautstorfer, die Festdamen und die Vorstandschaft freuen sich schon auf das Fest. (v.l. 2. Vorstand Josef Freudenstein, Festmutter Simone Krautstorfer, Julia Roßmeier, Johanna Stadler, Annalena Bruckbauer, Sarah Elender, Verena Förg, 1. Vorstand Markus Köck. (Foto: privat)



Würze an Unterhaltungskunst und versetzen ihr Publikum in einen wahren Glückszustand. Nicht nur mit ihren Couplets und Wirtshausliedern sind sie einzigartig, auch in Sachen Brettlnkunst verzaubern sie ihr Publikum. Ihre Bühnenperformance ist eine echte Sensation und muss einfach erlebt werden. Als Stimmungsgarantin gibt obendrein Barbara Preis ihr Debüt im Festzelt. Sie gehört wie keine Zweite zur Brettln-Spitzen-Familie und garantiert geniale Unterhaltung vom Feinsten. Original und Unikum zugleich, bringt sie in Hartkirchen ihre allerneuesten Gassenhauer aus der Erfolgssendung zu Gehör.

Gemeinsam garantieren sie einen unvergesslichen, überschäumenden Abend bei dem Hartkirchen gerockt wird! Die unverzichtbaren Brettln-Spitzen-Familienmitglieder Conny und die Sonntagsfahrer sind ebenfalls live mit von der Partie. Sie gehören zu den renommierten Größen der großen musikalischen Brettln-Spitzen-Familie und entführen obendrein in die musikalische Brettlnkunst der 1960er Jahre.

Ihre Lieder und Schlager verzaubern das Publikum auf höchst humorvolle und absolut geniale Weise. Sämtliche Künstler des Gastspiels in Hartkirchen sind nicht nur Stammgäste in den Brettln-Spitzen, mit ihrem Können sowie unvergleichlichen Bühnenpräsenz gelten sie auch als Glanzpunkte einer jeden Folge der erfolgreichen und quotenstarken Sendung im BR Fernsehen.

Am 07.06.2024 im Rahmen des 150-jährigen Gründungsjubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Hartkirchen können Sie die BR-Brettlnspitzen live im Festzelt in Hartkirchen erleben. Karten hierzu gibt es am 14. und 15. Oktober auf dem Gallusmarkt in Hartkirchen sowie ab 16. Oktober 2023 beim Getränkemarkt Werner in Hartkirchen, im I-Tüpfel in Pocking und bei Hesko Arbeitsschutz GmbH in Fürstentzell. Außerdem können Sie die Karten online über okticket (www.okticket.de) erwerben. Aktuelle Informationen zum Fest finden Sie auf unserer Homepage www.feuerwehr-hartkirchen.de.

Astrid Frauenauer



Trickbetrug – Nicht mit mir!

Immer wieder werden Menschen Opfer von Trickbetrug. Die Täter sind skrupellos und scheuen nicht davor zurück, ihre Opfer zu schockieren und mit erlogenen Todes- oder Unfallnachrichten zu konfrontieren. Die Opfer werden dann oft aufgefordert, hohe Geldbeträge zu übergeben, um vermeintliche Verwandte zu schützen. Deshalb warnt die Polizei immer wieder vor solchen miesen Maschen und gibt Tipps, wie man sich schützen kann. Wir laden Sie ein zur

Infoveranstaltung der Polizei Bad Griesbach
am Mittwoch, den 11. Oktober 2023
Beginn: 18:30 Uhr
Ort: Festsaal

Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen!

Loose
Fitness
CENTER

Sonntags
ganzjährig geöffnet!

35
Jahre

■ Sauna ■ Solarium ■ Massagen
■ Fitness-Training ■ Cardio-Training ■ Body-Building

Karl-Heinz Loose
St. Ulrich Straße 6 - 94060 Pocking
neben Mix Markt - Tel. (0 85 31) 46 26

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 15.00 - 21.30 Uhr · Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 13.00 Uhr · Sa. 10.00 - 16.00 Uhr · So. 10.00 - 13.00 Uhr

DANIELA WANNINGER:

Das heiße Alter

Neulich hatte ich Opas Unterhosen neben unserem Herd zum Trocknen geparkt - wegen der Wärme und um sie ihm schneller zurückbringen zu können. Dann stellte ich die Pfanne mit den Schinkennudeln auf die flauschige Wäsche, weil ich bereits geistig in meiner nächsten Geschichte steckte und nicht mehr an die Unterhosen dachte. Als ich schließlich die Haustür ins Schloss fallen hörte und mein Mann hungrig ins Zimmer trat,

warf ich rasch die Ofenplatte an und zog die Pfanne auf die sich langsam anheizende Stelle.

Während sich der Appetit meines Mannes auf die Nudelpfanne einstellte, vertiefte er sich noch einen Augenblick in die Tagesnachrichten. Und ich? Ich eilte ans Telefon, das in diesem Augenblick penetrant nach einem Gesprächspartner verlangte. Es war Doris, meine beste Freundin, die mir sofort ihre neuesten Geschichten auftischte...

Zerstreut ließ ich meinen Blick in Richtung Küche schweifen, wo gerade graue Nebelschwaden aufstiegen. Im nächsten Moment züngelten bereits die ersten Flammen unter der Pfanne hervor. „Au wei, die Hosen!“, entfuhr es mir, bevor ich den Hörer auf die Gabel warf, um das Feuer zu bekämpfen. Dazu schnappte ich mir die angesengte Boxershorts.

Mein Mann, der selbst in brenzligen Situationen den Hu-

mor nicht verliert, meinte lächelnd: „Aha, heute gibt's dann also heiße Höschen.“ Schmunzelnd musste ich an Opa denken, denn: vielleicht sollten wir ab und zu das Alter in Grad messen. Dann kann - wer in Würde altert - es locker mit einem heißen Ofen aufnehmen... Und so einer ist unser Opa schon lang.

Ich bin nur gespannt, was Opa zu seiner heiß geschrunpften Unterwäsche und meiner Philosophie meint...

VIELVERSPRECHENDER STRASSENMUSIK-WETTBEWERB UM BUNDESWEIT EINZIGARTIGE SIEGES-TROPHÄE

Sebastian Kretz gewinnt 1. „Pockinger Triangel“

Egal, ob groß oder klein: Mit einem simplen Leichtmetall-Triangel werden selbst ungeschulte Leute bei verschiedensten Stilrichtungen sofort zu begabten Musik-Instrumentalisten“: Mit dieser „einfachen Überlegung“ begründete der selbständige Informations-Techniker Rudi Friedrich seine „Erfindung eines Pockinger Triangels als bundesweit einzigartiger Sieges-Trophäe“ beim thematisch breit gestreuten Straßenmusikfest.

Spontan als Schirmherr gewonnen, betrachtete Bürgermeister Franz Krah die „vielversprechende Pockinger Wettbewerbs-Premiere auf dem gut gefüllten Stadtplatz als erfolgreiche Weiterentwicklung von Friedrichs einstiger Bänkelsänger-Idee durch den frisch gebakenen Stadt- und Eventmanager Thomas Bader, der daraus ein unterhaltsames Veranstaltungsprogramm so recht nach dem Publikums-Geschmack konzipiert“ habe.

Einen „regelrechten Spaß keineswegs mit, sondern vielmehr generell ohne Noten“ habe dabei „ein ausgewähltes rundes Dutzend (von insgesamt rund 30) Bewerbungs-Formationen schon ab den Mittagsstunden vor mehreren Einkaufsmärkten,



Feiern, Mitsingen und Schwelgen lautete das Motto des „Fußgängerzonen-erprobten“ Münchner „OM“-Trios ganz im Rock-, Pop- und Weltmusikstils routinierter Straßen-Musikanten.

aber auch am Kirchplatz, vor einer Tankstelle sowie beim Naturfreibad-Kiosk buchstäblich unters Volk gebracht“, sprach der Rathaus-Chef von einer „werb wirksamen Idee, die dadurch

gleichzeitig große Bevölkerungsteile für Pockinger Straßenmusik sensibilisiert“ habe.

Mit ihrem „beswingten Reggae-Mix“ ernteten dabei Grundschulpädagogin Iina (früher Finnland/Ukulele), Sozialpädagogin Maxi (beide Aigen am Inn/Gitarre) und Physiotherapeut David (Hildesheim/Klarinette) verdienten Beifall. Zum wahrsten Sinne ein (umjubeltes) „Heim“-Spiel feierten gleichzeitig die „Burning Paradise“-Lokalmatadoren Lorenz (Mittelschullehrer), Sebastian (Bundeswehr-Sanitäter),



Der talentierte Pockinger Nachwuchs-Pianist Maksim Gorte (14) erhielt beim ersten großen Auftritt (Nervositäts-)Schützenhilfe von Papa Vitali, Mama Marina sowie Schwester Erika.



Eine ideale Wettbewerbs-Location für gut drei Dutzend „Triangel-Aspiranten“ bildete die gut frequentierte Stadtplatz-Bühne.



Eine vielversprechende Premiere glückte dem ersten Straßenmusikfest: Den „Pockinger Triangel“ eroberte dabei das „Regensburger G'wachs“ Sebastian Betz (vorne M.), dem Bürgermeister Franz Krah (l. daneben) die bundesweit einzigartige Siegestrophäe überreichte. Jeweils direkt dahinter das Münchner „OM“-Trio samt Pockinger Lokalmatadoren „Burning Paradise“ als Nächstplatzierte. Oben (v.l.) Jury-Mitglied Rudi Grömer, Event-Manager Thomas Bader mit Jurorin Christl Förster (l. davor), vorne (l.) Wettbewerbsinitiator Rudi Friedrich. (Fotos: Nöbauer)

In Ruhstorf können Sie mehr als nur tanken...

- CEWE Fotostation
- Hermes, DPD & UPS
- Kleine Drogerie für den Notfall
- Große Auswahl an Spielwaren zu tollen Preisen

Das Alles in der ruhstorfer OMV Tankstelle

#rutatoys

Energiesparen mit Thermovorhängen und Plissee



STOECKL

Raumausstatter ■ Meisterbetrieb

94099 Ruhstorf · Bachweg 2a · Tel. 08531 3363
www.raumausstattung-stoeckl.de

Patrick (Physiotherapeut/alle Gitarre), Alexander (Bauingenieur/Bass) sowie Christoph (Elektrotechniker/Schlagzeug).

Nach fünfstündigen „musikalischen Kostproben an bestfrequentierten Wirtschaftsbrennpunkten der Stadt“ folgte Schlag 18 Uhr das mit Spannung erwartete „Finale Grande“ auf dem Stadtplatz, wo verschiedene Stand- und Wirtsleute bei tropischen Temperaturen auch zweite Bürgermeisterin Barbara Weiss und Geschäftsführenden Beamten Christian Hanusch mit leckeren Speisen, erfrischenden Getränken plus original italienischem Eis lockten. Neben dem bühnenprobten Pockinger „Starkbier-Buam“ und zugleich erfahrenen Blasmusiker Rudi Grömer (Hartkirchen/dritter Bürgermeister) gehörte auch Mittelschullehrerin Christl Förster (Schulchor- und -Orchesterleiterin) zur „Dreier-Jury“, die Wettbewerbs-Initiator Rudi Friedrich vervollständigte. Beim „Preisentscheid für die ersten Drei“ integriert wurde zugleich

das Publikums mittels „Handy-Voting“ auf dem Smartphone.

„Mit dem Regensburger G'wachs Sebastian Kretz (staatlich geprüfter Leiter für Populärmusik) geht ein echter Straßenmusikant als Premiersieger um den Pockinger Triangel in die heimische Stadtgeschichte ein“, bescheinigte Bürgermeister Franz Krahe dem „Wettbewerbs-Champion (Preisgeld 1000 Euro) eine abwechslungsreich-spritzige Performance“. Durch ihre gelungene Mischung aus Rock, Weltmusik und Folk habe auch das Zweitplatzierte Münchner „OM“-Trio (500 Euro) auf den weiteren Spitzenplätzen Jury sowie Publikum ebenso überzeugt wie die Pockinger „Burning Paradise“-Hardrockband (300 Euro). „Rangmäßig nicht mehr differenziert erfasst“, attestierte der „Triangel-Schirmherr“ aber auch allen weiteren Wettbewerbs-Teilnehmern tolle Darbietungen – gute (Sieges-)Chancen beim nächsten Pockinger Straßenmusikfest 2024 inklusive“.

Hans Nöbauer



Vor dem Kaufland-Supermarkt präsentierte die „grenzenlosen (Oanga) No Border Buskers“ einer Pockinger Zuzugs-Familie „Karibik-Reggae vom Feinsten“.

KHK
GmbH

Kieswerk Haufenberg – Krautloher GmbH
 Haufenberg 3 – 94081 Fürstenzell – Tel. 08542/7157

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6.00 – 18.00 Uhr
 Hauptsaison: Samstag 7.00 – 12.00 Uhr



Mit bodenständigen Rott- und Inntaler Klängen brachten die Würdinger „Quertreiber“ mit Kapellmeister Andreas Federl (4.v.r.) gute Laune ins reichlich vertretene Volk.



Die „Hände zum Himmel“ lautete das Gäste-Motto für die Pockinger „Burning Paradise“-Hardrockband diesmal im moderaten „Akustik-Sound“.

REGIONAL - NACHHALTIG - RESSOURCENSCHONEND

ERDEN RINDEN KOMPOST SUBSTRATE

Erhältlich: Kompostier- und
 Grünanlagen, Recyclinghöfe,
 REWE, EDEKA & Fachhandel!
 Gebinde in 20, 45 und 70 Liter oder lose

BBG
 Donau-Wald
www.erdenprofis.de

Gartentelefon und
Lieferservice:
09903/920-170

NEUES AUS DEM CURARE SENIORENGARTEN RUHSTORF

Tierisch viel los

Gemeinsam feierten alle Tagespflegegäste, Mitarbeiter und Gäste das traditionelle Sommerfest im Curare Seniorengarten.



Natürlich freuten wir uns über den Besuch von unserer ehemaligen Leitung Gabi Stang,

dem Frauenbund Ruhstorf und natürlich unserem Inhaber, Herbert Plank, der mit einer kurzen Begrüßung das Fest eröffnete. Bei „Ausgezogenen“ und „Bavesen“ zum Kaffee starteten wir das Fest gemütlich. Es gab ein Geschicklichkeitsspiel mit Preisen für Alle und viel zum Ratschen. Mit stimmungsvoller Hausmusik durch Anton Schaudenecker (Tagespflegegast) am Akkordeon und Reiner Klee (Fahrdienst) an der Gitarre wurde gesungen, geklatscht und geschunkelt bis zum frühen Abend.

Zu Maria Himmelfahrt duftete es im ganzen Seniorengarten nach frischen Sommerkräutern. Salbei, Lavendel, Minze, Rosmarin und viele weitere Kräuter wurden von unseren Tagesgästen sortiert, zurecht geschnitten und zu kleinen Buschen gebunden, damit sich jeder einen wohl riechenden Kräuterbuschen mit nach Hause nehmen konnte.

Bei den hitzigen Temperaturen



Wir laden ein zum Tag der offenen Tür

Wann? Samstag, 4. November 2023 – 13:00 bis 16:00
Wo? Curare Seniorengarten Ruhstorf, Ernst-Hatz-Straße 20, 94099 Ruhstorf

kommen Sie vorbei und genießen Sie wertvolle Einblicke in das Konzept Tagespflege.

Herbert Plank gibt Ihnen in einem kurzen Vortrag um ca. 14 Uhr alle Infos, die Sie wissen müssen. Sollte es danach noch Fragen geben – hier bleiben keine offen ☺

psst... man munkelt, es soll auch Kaffee und Kuchen geben ☺

in diesem Sommer ließen wir uns natürlich auch ab und an ein kühlendes Eis oder einen erfrischenden Obstsalat schmecken.

Anfang September konnten wir ein paar besondere vierbeinige Gäste bei uns begrüßen. Von der Glückspforten - Hundeschule in Ortenburg mit der Inhaberin Renate Schreiner durften die Tagespflegegäste eine therapeutische Stunde mit den Tieren genießen. Selbstverständlich konnten die Hunde gestreichelt oder mit ihnen gespielt und gekuschelt werden. Es war ein sehr schöner Nachmittag für Alle.

Der Tag der offenen Tür findet am Samstag, 4. November 2023 von 13.00 bis 16.00 Uhr im Curare Seniorengarten Ruhstorf, Ernst-Hatz-Straße 20, 94099 Ruhstorf statt. Herr Plank gibt Ihnen in einem kurzen Vortrag um ca. 14.00 Uhr alle Infos, die Sie wissen müssen.

Neue Gäste sind immer herzlich willkommen, ein Termin für einen Schnuppertag kann telefonisch vereinbart werden unter Tel.: 08531-1355097, Curare Seniorengarten Ruhstorf, Sabine Meier, verantwortliche Pflegefachkraft.

DIEBLUMENBINDEREI
MODERN & KREATIV

Trauern ist liebevolles Erinnern

Gedenken Sie Ihren Lieben mit Allerheiligenfloristik die berührt.
Wir fertigen für Sie stilvolle Arrangements mit Symbolik und Gefühl.

**Besuchen Sie unsere
Allerheiligenausstellung
am Sa. 14. Oktober 2023 von 9.00 - 16.00 Uhr**

Die Blumenbinderei · Inh. Angela Radwan · Passauer Straße 48a · 94060 Pocking
Vorbestellungen nehmen wir gerne auch telefonisch entgegen unter 08531-13 50 26

65 Jahre

Vertrauen über Generationen

AMMERMÜLLER

GABRIELE LORENZ E.K.
FACHGEPRÜFTER BESTATTER
94060 POCKING
94072 BAD FÜSSING
AMMERMUELLER-BESTATTUNG.DE
TELEFON **0 85 31-10 71**

BETTEN SPERLICH INFORMIERT:

Guter Schlaf ist die beste Medizin

Ergebnisse der modernen Schlafmedizin bestätigen: Schlaf macht gesund. Während wir uns nachts ins Bett legen, um uns zu erholen, wird unser Gehirn erst richtig aktiv. Umso wichtiger ist es für Sie, nachts erholsam durchzuschlafen. Neben der richtigen Schlafhygiene – also Bedingungen und Verhaltensweisen, die gesunden Schlaf fördern – ist hierfür auch ein optimal auf Sie abgestimmtes Bettsystem aus Unterfederung, Matratze, Kopfkissen und Zudecke essenziell. Erfahren Sie, wie Sie mit erholsamem Schlaf etwas für Ihre Gesundheit tun können.



Unser Organismus ist nachts besonders aktiv

Der moderne Lebensstil der Menschen macht richtigen Schlaf zu einem immer größeren Luxus. Feste Arbeitszeiten oder anderweitige Verpflichtungen sorgen dafür, dass wir auch nach einer wenig erholsamen Nacht früh aufstehen müssen. Durch künstliche Beleuchtung wird zudem der natürliche Tag-Nacht-Wechsel gestört. Dabei weiß die moderne Schlafmedizin heute, dass unser Organismus im Schlaf lebenswichtige Prozesse durchläuft. Untersuchungen

haben beispielsweise ergeben, dass unser Gehirn im Schlaf das Hormon Somatotropin ausschüttet, welches für Zellwachstum sorgt: Gewebeschäden werden repariert, Organe und Zellen mit neuen Brennstoffen versorgt und bei Kindern und Jugendlichen wird das Knochenwachstum angeregt. Auch unsere Haut profitiert von dem angeregten Zellenergieprozess: am nächsten Morgen fühlt sie sich frisch und glatt an. Weiterhin kurbelt das Hormon Renin unsere Nierenfunktion an, sodass unser Körper im Schlaf entgiftet wird. Auch unser Immunsystem ist besonders in der Tiefschlafphase aktiv: vermehrt werden bestimmte weiße Blutkörperchen gebildet, die Bakterien, Viren, Pilze und Krankheitserreger wirksam bekämpfen. Das erklärt, warum das Schlafbedürfnis – auch bereits bei einfachen Erkrankungen – steigt.

Erholsamer Schlaf ist essenziell für die Erinnerungsleistung

Schlaf wirkt sich auch auf unser Gedächtnis aus. In der REM (Rapid Eye Movement)- oder Traumphase werden motorische Fähigkeiten und Bewegungsabläufe, also Sport, Klavierspielen oder Autofahren verinnerlicht. Während der Tiefschlafphase speichert unser Gehirn zudem erlebte Eindrücke ab und sortiert die als wertvoll empfundenen Erinnerungen vom Kurz- ins Langzeitgedächtnis ein. Die



**Josef Gottlieb
Handel & Vertrieb
Wolfinger Str. 2
94060 Pocking**

Fachgeschäft für Eisenwaren-Eisen-Röhren-Baubeschläge-Sanitär-Heizung-Spenglereibedarf-Schließenlagen-Schärfdienst

Tel.: 08531 / 2496-0 • Fax: 2496-50
E-Mail: info@gottlieb-online.de
www.gottlieb-online.de

Verbindung dieser Inhalte mit bereits vorhandenen Informationen lässt neue Synapsen im Gehirn entstehen und die Erinnerung wird verfestigt. Da der Mensch mit zunehmendem Alter immer weniger Tiefschlafphasen durchlebt, können sich also ältere Menschen weniger merken als Kinder und Jugendliche.

Zur richtigen Schlafhygiene gehört ein gutes Bett

Erholsamer Schlaf ist Quelle für Gesundheit und Leistungsvermögen. Auch wenn das Schlafbedürfnis von Mensch zu Mensch variiert, sollten im Schnitt mindestens sieben Stunden sowie feste Schlafzeiten die Regel sein. Eine Schlafräumtemperatur von 17 bis 19 Grad ist optimal. Dunkeln Sie zudem Ihr Zimmer ab, damit die Produktion des Schlafhormons Melatonin

gefördert wird. Verzichten Sie vor dem Schlaf möglichst auf Alkohol und Nikotin und verbannen Sie elektronische Geräte aus Ihrem Schlafzimmer. Ihr Bett sollte ein Ort der Ruhe und Entspannung sein, in dem Sie sich von den Ereignissen des Tages erholen können. Ein individuell perfekt abgestimmtes Bettsystem ist die Voraussetzung dafür, dass der Körper nachts optimal gebettet wird. Unterfederung, Matratze, Kopfkissen und Zudecke spielen dabei eine gleich große Rolle.

Vertrauen Sie auf die Erfahrung der Betten Sperlich Experten die nach dem Leitsatz handeln: Guter Rat, Gute Wahl, Gute Nacht.

Weitere Informationen:
Betten Sperlich OHG,
94060 Pocking-Hartkirchen,
Telefon 08538-201



INDIVIDUELLE TAGESBETREUUNG
FÜR PFLEGEBEDÜRFTIGE
UNTERSTÜTZUNG FÜR ANGEHÖRIGE

Seniorengarten Curare – Herbert Plank – Ernst-Hatz-Str. 20 – 94099 Ruhstorf
Tel.: 085 31 - 135 5097 – www.pflegeteam-passau.de

Geborgenheit stellt sich ein,
wo der Mensch sich angenommen
und in seiner Würde geachtet weiß.

RICHARD V. WEIZSÄCKER



TRAUMSCHLAF durch Beratung!



Beratungs-Matratzenstudio mit Computer-Vermessung

Orthopädische SENSOflex Bettsysteme
Komfortmatratzen u. flexible Lattenroste
Ergonomische Nackenstützkissen

Bettenkauf direkt in der Betten-Manufaktur

Premium-Daunenbetten in allen Größen
Qualitäts-Kopfkissen und Kuschelkissen
Gesunde Merinowollbetten und -Topper

Professionelle Bettenreinigung mit Bettfedern-Vollwäsche

Riesige Auswahl an neuen Bett-Inletts
Betten-Umarbeitungen und Neubeziehen
Schafwoll-, Naturhaar-, Faserbettenwäsche

BETTEN SPERLICH

www.betten-sperlich.de

Ihr Bettenhaus mit Schlafstudio und eigener Herstellung!
94060 Hartkirchen, Pockinger Straße 40, Tel. 08538-201



Oktober

POCKING

- So., 01. Roßkaiser im Zahmen Kaiser
Treffpunkt: 5.³⁰ Uhr Stadthalle
(Alpenverein Pocking)
- So., 01. 9.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Monatstreffen
im „Pockinger Hof“
(Briefmarken- und
Münzsammlerclub Pocking)
- Di., 03. 6.⁰⁰ Uhr Seniorenwanderung
im Chiemgau
Treffpunkt: Stadthalle
(Alpenverein Pocking)
- Di., 03. 15.⁰⁰ Uhr VdK-Stammtisch
im „Pockinger Hof“
(VdK Ortsverband Pocking)
- Fr., 06. 15.⁰⁰-19.⁰⁰ Uhr Training
im Rottalstadion
(MSC Pocking e.V.)
- Fr., 06. 15.⁰⁰-17.⁰⁰ Uhr Annahme
für den Zwergerlmarkt
in der Stadthalle
(Förderverein Zwergerlmarkt)
- Sa., 07. 9.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Zwergerlmarkt
in der Stadthalle
(Förderverein Zwergerlmarkt)
- Mo., 09. 15.³⁰-17.⁰⁰ Uhr Besichtigung
des Rottwerks
(Unabhängige Bürger Pocking)
- Mi., 11. 18.⁰⁰ Uhr Billy`s Tierfreunde-Treff
im „Pockinger Hof“
(Billy`s Tierfreunde-Treff)
- Sa., 14.
- So., 15. Gallusmarkt in Hartkirchen
mit verkaufsoffenem Sonntag
(Stadt Pocking)
- Sa., 14. 9.⁰⁰-16.⁰⁰ Uhr Allerheiligen-
Ausstellung
in der Blumenbinderei
(Angela Radwan)
- So., 15. 17.⁰⁰ Uhr Saisonstart der
Gesellschaftsabteilung
in der Tai Chi Halle
(Tanzsportclub Pocking e.V.)

- Mi., 18. 9.⁰⁰-11.⁰⁰ Uhr Besichtigung
Technologiezentrum
Energie Ruhstorf
(Senioren-Union /
CSU Ortsverband)
- So., 22. 7.⁰⁰ Uhr Abschlusswanderung
zum Schmittenstein
Treffpunkt: Stadthalle
(Alpenverein Pocking)
- Mo., 23. 18.³⁰ Uhr Bürgerinformations-
Veranstaltung: „Impuls für
die Stadtmitte Pocking“
in der Stadthalle
(Stadt Pocking)
- Di., 24. 11.³⁰ Uhr Kinder- und Jugend-
theater Rabe Socke: „Immer
brav sein kann keiner“
in der Stadthalle
(Wittener Kinder- und
Jugendtheater)
- Do., 26. 18.³⁰ Uhr Vortrag: „Neues
vom Gebäudeenergiegesetz“
in der Stadthalle
(CSU-Ortsverband Pocking)
- Sa., 28. 19.⁰⁰ Uhr Konzert „Bläserfreund-
schaft“ mit dem Sinfonischen
Blasorchester Bad Griesbach
und der Bundesmusikkapelle
Unterlangkampfen
in der Stadthalle
(Stadt Pocking)

Gottwald

GmbH & Co. KG

... seit über 70 Jahren!



Ihr Partner in der
Versicherungswirtschaft!

Neuburger Straße 102 d, 94036 Passau

www.gottwald-passau.de



TETTENWEIS

- Di., 10.** 18.³⁰ Uhr Lichterprozession
ab Ranzing
anschl. Oktoberrosenkranz
in Ottenberg
(Frauenverein Tettenweis e.V.)
- Sa., 14.** 18.⁰⁰ Uhr Weinfest
im Sportheim
(SV Tettenweis)
- So., 15.** 8.³⁰ Uhr Kirchweihgottesdienst
in der Pfarrkirche
(Pfarrei Tettenweis)
- Di., 17.** 19.³⁰ Uhr Generalversammlung
im Gasthof Habermann
(Liederkranz Tettenweis)
- Di., 24.** 18.³⁰ Uhr Schmalzgebackenes
mit Elisabeth Dobler
im Vierseithof Meierhof
(Frauenverein Tettenweis e.V.)

Herzlich willkommen bei Meier Bau

Rotthalmünster. Am 01. September 2023 haben gleich 11 neue und motivierte Auszubildende ihren Weg ins Berufsleben bei der Firma Meier Bau in Rotthalmünster gestartet. Dass die Ausbildung von Nachwuchskräften bei Meier Bau einen hohen Stellenwert hat, betonte auch Geschäftsführer Rudolf Schmalhofer. Der Geschäftsführer sowie Bereichsleiter Thomas Köhler (Hochbau), Heinz Nußer (Niederlassungsleiter Hutthurm), Günter Brunner (Tiefbau), Udo Gstöttl (Werkstattleitung) und Yvonne Dachs-Stoffel (Marketingleitung) begrüßten alle Auszubildenden persönlich und gaben einen Einblick in die Vielseitigkeit der Bauberufe und den Ausbildungsablauf in der Firma.



(v.o.n.u.): Thomas Nöbauer, Hannes Greiml, Josef Silbereisen, Jonathan Bauernfeind, Simon Kronawitter, Fabian Heinzmeier, Jonas Wimmer, Julia Hopp, Nathan Frankenberger, Bianca Mayer, Geschäftsführer Rudolf Schmalhofer, Carolin Martl, Heinz Nußer, Udo Gstöttl, Thomas Köhler, Christina Feuchthuber

Da es die Firma Meier Bau bereits seit 1890 gibt und rund 500 Mitarbeiter beschäftigt, gab es im Anschluss einiges zu sehen. Meier Bau bietet insgesamt 28 Auszubildenden eine fundierte Ausbildung in 17 verschiedenen Berufen an. Die hohe Anzahl an Auszubildenden spiegelt auch das erneut wachsende Interesse an Bauberufen wider. Gerade für junge Menschen ist die Entscheidung für zukunftssträchtige Handwerksberufe wichtig. Mehr Infos zu den Ausbildungsberufen, Praktikummöglichkeiten und offenen Stellen erhalten Sie bei Christina Feuchthuber (Recruiting), die mit viel Engagement alle Auszubildenden bei Meier Bau betreut: +49 8533 / 207-198, c.feuchthuber@meier-bau.com oder online unter: karriere.meier-bau.com

www.meier-bau.com

BAUELEMENTE MEISTERBETRIEB

Sonnleitner & Scheuer

■ Fenster ■ Türen ■ Sonnenschutz

Johannes-Schletterer-Weg1 Tel. 08502/910432
94081 Fürstenzell Fax 08502/910434

email: sosche@t-online.de
www.sonnleitner-scheuer.de

RUHSTORF

- Di., 10.** 14.⁰⁰ Uhr Digitreff
im Bürgerinformationszentrum
(Marktverwaltung Ruhstorf)
- Sa., 21.** 17.⁰⁰ Uhr Kürbisfest
mit Kürbisprämierung
am Schulplatz/Rathausplatz
(Mia Ruastorfer)

Sauber g'spart!

Gas, Ökostrom und Wärme von Energie Südbayern.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

www.esb.de

© Martin Böhle



November

POCKING

- Fr., 03. 18.⁰⁰-20.⁰⁰ Uhr Annahme für den Gebrauchtskimarkt in der Stadthalle (Skiclub Pocking e.V.)
- Sa., 04. 10.⁰⁰-15.⁰⁰ Uhr Gebrauchtskimarkt in der Stadthalle (Skiclub Pocking e.V.)
- So., 05. 9.⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr Monatstreffen im „Pockinger Hof“ (Briefmarken- und Münzsammler)
- Di., 06. 15.⁰⁰ Uhr VdK-Stammtisch im „Pockinger Hof“ (VdK Ortsverband Pocking)
- Mi., 08. 18.⁰⁰ Uhr Billy`s Tierfreunde-Treff im „Pockinger Hof“ (Billy`s Tierfreunde-Treff)
- Sa., 11. 11.¹¹ Uhr Faschingsauftakt im Rathaus (Faschingsgesellschaft Pocking)
- Sa., 11. 21.⁰⁰ Uhr Start-It-Up-Party im Gasthof Loher (Faschingsfreunde Hartkirchen - Inzing e.V.)
- Sa., 11. 19.³⁰ Uhr Theateraufführung: „Der bayerische Protectulus“ in der Stadthalle (Laienbühne Pocking e.V.)
- Mo., 13. 19.⁰⁰ Uhr Bürgerversammlung in der Stadthalle (Stadt Pocking)
- Di., 14. 19.⁰⁰ Uhr Bürgerversammlung im Gasthaus Resch, Schönburg (Stadt Pocking)
- Fr., 17. - Sa., 18. 19.³⁰ Uhr Theateraufführung: „Der bayerische Protectulus“ in der Stadthalle (Laienbühne Pocking e.V.)
- So., 19. 15.⁰⁰ Uhr Theateraufführung: „Der bayerische Protectulus“ in der Stadthalle (Laienbühne Pocking e.V.)

- Fr., 24. 19.⁰⁰ Uhr Mitgliederversammlung im Pockinger Hof (Skiclub Pocking e.V.)
- Mo., 27. 19.⁰⁰-21.³⁰ Uhr UB-Stammtisch im Landgasthof Resch (Unabhängige Bürger Pocking)
- Mi., 29. 16.³⁰-20.³⁰ Uhr Blutspende-Möglichkeit in der Stadthalle (Bayerisches Rotes Kreuz)

RUHSTORF

- So., 05. Operettenbesuch im Stadttheater Passau (Frauenbund Ruhstorf)
- Sa., 18. - So., 19. 12.⁰⁰-18.⁰⁰ Uhr Markt in Erbersdobl (Kunst aus Holz Schmid)
- Di., 21. 14.⁰⁰ Uhr Elisabeth-Feier im Pfarrzentrum Ruhstorf (Frauenbund Ruhstorf)

TETTENWEIS

- Sa., 11. 17.⁰⁰ Uhr Sturm aufs Rathaus am Bürgerhausparkplatz (Faschingsfreunde Tettenweis)
- Fr., 17. 19.³⁰ Uhr Jahresabschlussfeier im Gasthof Guggenberger (EC Poigham-Tettenweis)
- Sa., 18. 18.⁰⁰ Uhr Volkstrauertag (KSRK Tettenweis)
- Do., 23. 9.⁰⁰-18.⁰⁰ Uhr Basteln von Adventskränzen - sowie Gestecke im Bürgerhaus (Frauenverein Tettenweis e.V.)
- Fr., 24. 14.⁰⁰-17.⁰⁰ Uhr Basar im Bürgerhaus (Frauenverein Tettenweis e.V.)
- Sa., 25. 19.³⁰ Uhr Versteigerung im Gasthof Habermann (Fischereifreunde Rottal)
- Sa., 25. - So., 26. 13.³⁰ Uhr Winterzauber im Parkwohnstift (Parkwohnstift Tettenweis)

FEIERLICHER BESUCH BEI CSU-URGESTEIN FRANZ ULLMANN:

70 Jahre Treue zur Partei gewürdigt

Ein erfreuliches Jubiläum wurde in Pocking gefeiert, als der langjährige CSU-Mitstreiter Franz Ullmann sein 70-jähriges Parteijubiläum beging. Zu Ehren dieses Anlasses hatten sich der CSU-Kreisvorsitzende Raimund Kneidinger und der CSU-Ortsvorsitzende Ernst Geislberger-Schießleder auf den Weg gemacht, um Ullmann für seine bemerkenswerte Treue und sein Engagement zu würdigen.

Franz Ullmann, geboren am 10. Juli 1932 im südlichen Böhmerwald, hat in seinem Leben eine beeindruckende Reise durch Bildung, Beruf und politisches Engagement hinter sich. Seine ersten 14 Lebensjahre verbrachte er in Woiden, wo er die Grundschule besuchte und als Ministrant in der nahegelegenen Kirche in Malsching aktiv war. Die familiäre Bindung zum ländlichen Leben führte ihn zu einfacher Mitarbeit auf dem elterlichen

Bauernhof. Die Schatten des Zweiten Weltkriegs und der Heimatvertreibung überschatteten jedoch die Kindheit von Franz Ullmann und seiner Familie. Im Herbst 1946 wurde die Familie Ullmann zusammen mit vielen anderen Vertriebenen in einem Transportzug nach Schwaben gebracht, wo sie schließlich in Ederheim in Nordschwaben eine neue Heimat fanden. Trotz der schwierigen Umstände ließ sich Franz Ullmann nicht entmutigen und setzte seinen Bildungsweg fort.

Nach einer verkürzten Schulzeit in verschiedenen Gymnasien erlangte Ullmann 1952 sein Abitur in Lohr.

In den folgenden Jahren arbeitete er als Angestellter bei der Flurbereinigungsdirektion, um Geld für sein Lehrstudium zu verdienen. An der Universität München studierte er Mathematik und katholische Religion für



CSU-Ortsvorsitzender Ernst Geislberger-Schießleder (links) und Landrat Raimund Kneidinger (rechts) gratulierten Franz Ullmann. (Foto: privat)

das Gymnasiallehramt. Seine berufliche Laufbahn führte ihn schließlich als Lehrer an das Gymnasium in Pocking, wo er 34 Jahre lang wirkte.

Die Zeit in Pocking war geprägt von Ullmanns herausragendem Engagement im schulischen, gesellschaftlich-politischen und kirchlichen Bereich. Er setzte sich aktiv für die Belange der CSU ein, trat 1953 dem Ortsverein bei und war maßgeblich an der Gründung des Ortsverbandes Pocking im Jahr 1964 beteiligt. Ullmann war auch Mitbegründer der Jungen Union sowie verschiedener Kreisverbände und Arbeitskreise, die sich für die Interessen der Bevölkerung einsetzten.

Im Jahr 1996 trat Franz Ullmann schließlich in den Ruhestand, nachdem er als Oberstudiendirektor und Schulleiter des Pockinger Gymnasiums über

zwei Jahrzehnte hinweg gewirkt hatte. In dieser Zeit erhielt er zahlreiche Ehrungen, darunter den Päpstlichen Gregorius-Orden, den Pockinger Ehrenteller und das Bundesverdienstkreuz. Beim feierlichen Besuch von Raimund Kneidinger und Ernst Geislberger-Schießleder bei Franz Ullmann wurden nicht nur seine beeindruckende politische Karriere und seine Verdienste gewürdigt, sondern auch seine tiefe Verwurzelung in der Region und sein vorbildliches Engagement für die Gemeinschaft.

Die Feierlichkeiten zum 70-jährigen Parteijubiläum von Franz Ullmann zeugen von einer langen Tradition des Einsatzes für die politische und gesellschaftliche Entwicklung in Bayern und zeigen, wie ein einzelnes Mitglied einen nachhaltigen Einfluss auf das Gemeinwohl haben kann.

Be Brilliant™

Wenn aus Sprache Gespräche werden

Die weltweit ersten Hörgeräte mit Multi-Beamformer-Technologie und 2-Wege-Signalverarbeitung.

Jetzt kostenlos bei uns testen!

signia Pure Charge&Go IX

Hörgeräte & Augenoptik
Weidner

Pocking - 08531/249481
www.akustik-weidner.de

esa
Elektro Service Auer

Elektroinstallationen · Photovoltaik
Steuerungstechnik · SAT-Anlagen
Lichttechnik · Sicherheitsbeleuchtung
Brandmeldetechnik · 24H Notdienst

Telefon 085 38-91 99 83 · www.elektro-service-auer.de
Pockinger Straße 42 · D-94060 Pocking / Hartkirchen

JU POKKING FEIERT MITGLIEDERERFOLG AUF BEZIRKSVERSAMMLUNG

Landkreisweit und niederbayernweit Spitze

Die JU Niederbayern versammelte sich zu ihrer Bezirksversammlung in Landshut, um die turnusgemäßen Neuwahlen abzuhalten. Dabei wurde Michael Fuchs aus Windorf im Amt des Bezirksvorsitzenden bestätigt. Neben den Neuwahlen standen der Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre sowie die Inhalte für die bevorstehende Landtagswahl im Fokus.

In der Entwicklung der Mitgliederzahlen sticht ein Ortsverband niederbayernweit ins Auge. Die JU Pocking machte binnen der letzten beiden Jahre bereits im Landkreis Passau auf sich aufmerksam.

Dabei behauptete sich der Ortsverband erfolgreich gegen

den Trend abnehmender Mitgliederzahlen während der Pandemie. Dieser Rückenwind blieb bestehen und so setzte sich die JU Pocking im Frühjahr dieses Jahres an die Spitze der mitgliederstärksten Ortsverbände der JU Passau-Land. Im Zugehörigkeitsbereich der JU Niederbayern nimmt der Ortsverband unter Leitung von Vorsitzender Carina Kafel damit ebenso die Spitzenposition ein.

Christian Doleschal, MdEP und Landesvorsitzender der JU Bayern würdigte diesen Erfolg im Rahmen der Bezirksversammlung der JU Niederbayern. Im persönlichen Erfahrungsaustausch stellte er besonders die Beteiligung mit jungen Kan-

didatinnen und Kandidaten an Kommunalwahlen als langfristiges Ziel der Arbeit vor Ort heraus. Doleschal, selbst bereits im Alter von 19 Jahren in den Gemeinderat seiner Oberpfälzer Heimatstadt gewählt, freute sich,

dass sich neben den anwesenden Pockinger Junge Liste Stadträten Ernst Geislberger-Schießleder und Julian Hümmer noch drei weitere Mitglieder des Ortsverbandes in Gemeinderäten ehrenamtlich engagieren.



Glückwünsche von Landes-, Bezirks- und Kreisebene für die JU Pocking (v.l.): ehemaliger Ortsvorsitzender der JU Pocking Julian Hümmer, Landesvorsitzender Christian Doleschal, MdEP, Ortsvorsitzende Carina Kafel, Kreisvorsitzender der JU Passau-Land Johannes Stemp, wiedergewählter Bezirksvorsitzender Michael Fuchs und Ortsvorsitzender der CSU Pocking Ernst Geislberger-Schießleder. (Foto: privat)






— Winterzauber —
am 25. und 26. November ab 13:30 Uhr im Innenhof

Betreutes Wohnen im Bäderdreieck mit dem Plus an Leistungen

- » Frühstück, Mittagessen und Abendessen frei wählbar
- » Ambulante Pflege in der eigenen Wohnung
- » Ansprechpartner rund um die Uhr erreichbar
- » Dienstleistungen wie Reinigung, Wäsche waschen, Einkaufsservice
- » Wöchentlich organisierte Freizeitangebote
- » mit Tagespflege kombinierbar
- » Haustechnische Unterstützung

Überzeugen Sie sich von unseren Leistungen. Kommen Sie an den **Mietinteressententagen** am 25. Oktober, 29. November und 27. Dezember 2023 jeweils von 09:00 – 16:00 Uhr einfach vorbei oder vereinbaren Sie einen individuellen Termin.

PARKWOHNSTIFT Tettenweis | Hauptstraße 2 | 94167 Tettenweis
info@parkwohnstift.com | 08534 9690-0 | www.parkwohnstift.com

Sie kennen keinen Maler, der Ihnen für Ihr gutes Geld auch gute Qualität liefert?

Einen Maler, der Termine bombensicher hält und keinen Dreck hinterlässt? Fragen Sie ruhig Ihre Nachbarn. Die werden Ihnen schon sagen, dass Sie bei uns richtig sind. **Nehmen Sie uns beim Wort!**

KERN & SOHN e. K.

Inh. Thomas Förster

Maler- und Lackiermeister
Königswiese 14 - 94060 Pocking
Tel. 08531 - 3 27 45 - Fax 08531 - 249198



Einladung zum historischen
GALLUSMARKT
14. und 15. Oktober 2023
Marktplatz Hartkirchen

Verkaufsausstellung:
Kleidung, Leder-, Schuh- und Schmuckwaren, Hüte, Mützen, Spielwaren,
Holz- und Korbwaren, Haushaltswaren, Speisen und Getränke, Loss

JUNGE MENSCHEN FÜR KULTUR BEGEISTERN UND DIE KULTURBRANCHE UNTERSTÜTZEN

Der KulturPass

In einer Zeit, in der die Möglichkeiten zur kulturellen Entfaltung vielfältiger sind als je zuvor, möchten wir, Julian Hümmer, Angelina Karlstetter-Pauli und Ernst Geislberger-Schießleder, als Stadträte von Pocking, die Bedeutung des neuen KulturPass-Programms hervorheben. Dieses Angebot der Bundesregierung für alle, die im Jahr 2023 ihren 18. Geburtstag feiern, hat das Potential, das kulturelle Leben vor Ort auf eine erfrischende Art und Weise zu bereichern.

Der KulturPass verschafft jungen Menschen einen besonderen Zugang zur Kultur. Mit einem Budget von 200 Euro ab ihrem 18. Geburtstag können sie Eintrittskarten für Konzerte, Theateraufführungen, Kinovorstellungen, Museumsbesuche und Parks nutzen. Auch Bücher, Tonträger, Noten und Musikinstrumente können mit dem Pass erworben werden, um die kreative Seite in jedem von uns zu fördern.

Das Besondere an diesem Programm ist nicht nur die finanzielle Unterstützung, sondern auch die Art und Weise, wie es funktioniert. Kulturanbieter haben die Möglichkeit, sich auf der KulturPass-Plattform zu registrieren und ihre Veranstaltungen sowie Produkte anzubieten. Diese Vielfalt an kulturellen Angeboten wird über die Plattform vermittelt, und die Kosten werden im Nachhinein erstattet. Dies schafft nicht nur eine einfachere Verbindung zwischen Kulturschaffenden und dem Publikum, sondern fördert auch die lokale Kulturszene.

Wir als Stadträte von Pocking sehen in dieser Initiative eine wunderbare Gelegenheit, junge Menschen für Kultur zu begeistern und gleichzeitig die Kulturbranche vor Ort zu unterstützen. Wir sind stolz darauf, dass seit dem 14. Juni 2023 alle 18-Jährigen die Möglichkeit haben werden, den KulturPass zu nutzen und somit das reichhaltige kulturelle Angebot unserer



Die Stadträte der Jungen Liste. (Foto: privat)

Region besser kennenzulernen. Der KulturPass wird nicht nur dazu beitragen, das Interesse an kulturellen Aktivitäten zu wecken, sondern auch die Nachfrage bei den Anbietern erhöhen. Dies wird wiederum zu einer blühenden Kulturszene führen und unser kulturelles Erbe bewahren. Wir möchten alle jungen Menschen ermutigen, von diesem großartigen Angebot Gebrauch zu machen und das kulturelle Leben in Pocking und

darüber hinaus zu bereichern. Mit dem KulturPass setzen wir gemeinsam ein starkes Zeichen für die Bedeutung von Kultur in unserer Gesellschaft und fördern aktiv die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen. Lassen Sie uns zusammen die kulturelle Vielfalt in Pocking erleben und unterstützen!
Weitere Infos finden Sie im Internet unter der Adresse: <https://www.kulturpass.de/ueber-den-kulturpass>

Bayerisches Rotes Kreuz

Beste Hilfe aus erster Hand

- Ambulante Pflege
- Stationäre Pflege
- Hilfe für pflegende Angehörige
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Tagespflege/Tagesbetreuung

Wir beraten Sie gerne!

Passau: 0851 95989-99 BRK Wohn- und Pflegeheim
Pocking: 08531 510222 Unter den Linden
Ortenburg: 08542 919474 Rothalmünster (Frau Putz)
08533 9612-13

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Passau
E-Mail: info@krpassau.brk.de | www.kvpassau.brk.de

Hausmeisterservice & PV-Montage + Reinigung

Stoiber Sebastian
Tel: 0160 / 93 82 43 02
E-Mail: stoiber-s@web.de
www.pv-reinigung-stoiber.de

Rother-Umwelt.de

Kompostier- und Holzverwertungsanlagen

Rother Umwelt OHG
Hohenau 3
94081 Fürstzell

Tel.: +49 (0) 8502 / 92 29 16
Fax: +49 (0) 8502 / 92 29 14

info@rothofer-umwelt.de
www.rothofer-umwelt.de

GRÜNDUNGS-ELFERRATSVORSITZENDER „NAMENSSCHÖPFER DER GAUDIENER“ UND INITIATOR DER FASCHINGSZEITUNG

Hans Würmseher (90) „Vater der Niederbayernhalle“

Heutzutage mit knapp über 1500 registrierten Mitgliedern zahlenmäßig stärkster Faschingsverein Bayerns unter organisatorischer Federführung des Bundes Deutscher Karneval (BDK) – offiziell „geboren“ jedoch bei der Gründungs-Versammlung eines „Ruhstorfer

Faschings-Komitees“ am 11. 11. 1967 kurz vor „11 Uhr 11“ (nachts) in der „Weinstube des Girgl-Wirts“ (jetzt „Hotel Antoniusshof“): Zu den engagierten „Männern“ (Frauen waren damals noch nicht präsent) der buchstäblich ersten „Vorstands-Runde und zugleich Geburts-Stunde“ zählte damals bereits der junge Architekt Hans Würmseher und wurde auf Anhieb per Handzeichen zum „Gründungs-Elferratsvorsitzenden“ gekürt, der dieser Tage „90. Wiegenfest“

feiern konnte. Ein „Komitee-Votum“ mit weitreichenden Positiv-Konsequenzen für das damals recht bescheidene Ruhstorfer „Dorf- und Gesellschaftsleben“: Als nämlich nur gut einen Monat später am 14. Dezember 1967 die vom Elferrat aufgeworfene „Grundsatzfrage nach der Hauptaufgabe der Ruhstorfer Faschingsfreunde“ gestellt und mit deren Feststellung „A g’scheite Gaudi macha“ beantwortet wurde, warf der frisch gebackene

Elferrats-Vorsitzende nämlich seinen „pragmatischen Geistesblitz“ in die Runde: „Dann samma hoit Gaudianer“. Mittlerweile „namensrechtlich geschützt“, blieb die bundesweit nach wie vor „einzigartige Namensschöpfung“ Würmsehers binnen kürzester Zeit so nachhaltig in vieler Munde, dass schon wenig später der weitem bekannte „Ruastorfer Fasching“ im damals bereits antiquiertem Fischersaal mit kaum 200 Plätzen bereits aus allen Nähten platzte.

„Abhilfe“ tat nunmehr auch aus „Sicht des Gemeinderats-gremiums not“ – und wurde mit dem „Baubeschluss für ein repräsentatives Ruhstorfer Veranstaltungs-Zentrum“ unter Planungs-Regie von Hans Würmseher auch gefunden. „Preisgünstiger, dynamischer sowie vor allem auch brandschutztechnisch sicherer“: Mit diesen drei stichhaltigen Argumenten begründete der Architekt gegenüber den „Kom-munal-Oberen“ sein letztlich realisiertes Innovativ-Konzept einer „frei tragenden Kreissegment-Bogenkonstruktion“ aus Brettsichtholz-Leimbindern: Spannweite stolze 31 Meter mit beweglichen Stahl-Gelenken an den Scheitel- und Endpunkten des 48-Meter-Traktes.

Mit gut 20 Metern Breite sei ferner allein die „neue Hallen-Bühne genau so groß wie der alte Fischer-Saal samt Ausschank-Theke sowie zwei gleichfalls platzmindernde Kohle-Heizungsöfen klein“, ließ der Gründungs-Elferratsvorsitzende gegenüber den Rats-Herren konkrete Zahlen für das Multifunktions-Gebäude mit gut 1250 Sitzplätzen bei Ball- und etwa doppelt so viel bei Konzertveranstaltungen“ sprechen. Offiziell eingeweiht mit dem „Premieren-Hofball“ am 16. Januar 1971, beherbergte die Niederbayernhalle seither als bezirksweit zweitgrößter „Event-Location“ rund eine Million Leute – gut ein

Wir suchen
**Fahrer/-innen
Busbegleiter/
-innen** m/w/d
für unseren Linienfahrdienst
auf Basis einer
geringfügigen Beschäftigung
von € 520
bzw. in Teilzeit

Wir setzen den Besitz des Führerscheins der Klasse B voraus.
Ihre schriftliche Bewerbung
senden Sie bitte an:

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Vilshofener Straße 50
94034 Passau
Personal.Passau@malteser.org



Malteser
...weil Nähe zählt.

**HAUPT- UND ABGAS
UNTERSUCHUNG SOWIE
ÄNDERUNGSABNAHMEN**

Montag, Mittwoch
& Donnerstag:
13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstagstermine:
www.hutsteiner.com



**UNFALL?
Holen Sie sich Ihre
Ansprüche mit einem
Schadensgutachten!**
Für alle Fahrzeugtypen.

KFZ - Prüfstelle
Hutsteiner
Ingenieurbüro im Einsatz
GTÜ

Zellauerweg 14 • 94081 Fürstzell • Tel: 08502 922 333 • www.hutsteiner.com



Architekt der Niederbayernhalle und zugleich „Gaudianer-Namensschöpfer“: Die besten Glückwünsche übermittelte dem „Neunziger-Jubililar“ Hans Würmseher (4.v.l.) Präsident Michael Hisch (r. daneben) zusammen mit (v.r.) den Ehrenräten Bruno Sedleczi, Fredy Probsteder und Rentnerband-Vorarbeiter Georg Bremberger sowie (v.l.) Ehrendeferratsvorsitzendem Michael Hisch senior und Ehrenpräsident Jürgen Marks samt stv. SVG-Vorsitzender Roswitha Nöbauer. (Foto: Nöbauer)

Drittel davon allein während des Faschings.

„Aufgeschnappt während eines Requisitenkaufs beim damals landesweit größten Faschings-Ausstatter Einzinger“ in München, unterbreitete Elferrats-Vorsitzender Würmseher dem Ruhstorfer Gaudianer-Präsidium den 1970 sofort in die Praxis umgesetzten Vorschlag einer eigenen Ruhstorfer Faschingszeitung unter werbemäßiger Einbeziehung der Geschäftswelt auch aus Nachbargemeinden, hielt Gaudianer-Präsident Michael Hisch bei „Würmsehers Neunziger dankbar Rückschau auf einer weiteren Glanzidee des Jubilars“. Der zwischenzeitlich mit 54 Neuauflagen erzielte Reinerlös des allseits beliebten „Gaudianer-Spiegels“ bilde nämlich bis heute einen unverzichtbaren Grundstock zur Unkosten-Finanzierung natürlich auch der nächsten Faschings-Saison jeweils vom 13. Januar

(Hofball) bis Februar (Kehraus).

„Unserem Gründungs-Elferratsvorsitzendem und zugleich Vater der Niederbayernhalle Architekt Hans Würmseher, der seine rustikale Schupfa den Faschingsfreunden alljährlich auch am 11.11. um 11 Uhr 11 beim offiziellen Saisonauftakt unentgeltlich zur Verfügung stellt, wurde bereits zum 80. Geburtstag die Verleihung der Ehrenmitglieds-Würde zuteil“, rief der Präsident eine nach wie vor ungebrochene Gaudianer-Freundschaft Würmsehers in Erinnerung. Über die damals „revolutionären Hallenpläne“ hinaus habe der „Neunziger-Jubilars“ schon 1970 den Anstoß zur Gründung eines Ruhstorfer Spielmannszuges gegeben, dem der Faschingsverein zur „Anschub-Finanzierung ein Sortiment von Blasinstrumenten gestiftet“ habe.

„Wie beim Faschingsverein zählt Hans Würmseher gleichermaßen bei der Ruhstorfer Sport-

vereinigung (SVG) mit über 55 Mitglieds-Jahren zum Urgestein“, übermittelte Kreis- und Markträtin Roswitha Nöbauer auch in ihrer weiteren Funktion als stellvertretende SVG-Vorsitzende die Glückwünsche der großen Ruhstorfer Sportlerschar.

„In bester Erinnerung“ bleibe Würmseher vor allem auch der Fußball- und Leichtathletik-Abteilung als Architekt des großzügig erweiterten Umkleide- sowie Versammlungstraktes direkt neben dem Sportgelände.

Hans Nöbauer

RELAX Schlafstudio SCHMID

98,6% positive Konsumenten Bewertung für Relax 2000

Ausführungen in Zirbe und Buche erhältlich

Alle Produkte sind komplett **schadstofffrei**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Aktionswoche
18. Nov. - 10. Dez.

RELAX Schlafstudio Schmid
Erbersdobl 1
94099 Ruhstorf / Schmidham
Tel: 08506/9236693

3D-Spezialfederkörper für perfekte Körperanpassung

info@kunstausholzschmid.de www.kunstausholzschmid.de

MEINE *Bank* VOR ORT.

MEINE *Ansprechpartner* VOR ORT.

VR-Bank
Vilshofen-Pocking eG

die Kraft an Donau, Rott und Vils

TEL. 08541 586-0
WWW.VR-VP.DE

HISTORIKER DR. RUTZ VERÖFFENTLICHT AUFSCHLUSSREICHE „GESCHICHTE VON UNTER-OBERSCHWÄRZENBACH“

Von wegen schwarz: „Schwärzenbach das „Tal des Swezzo“

Das uralte „Bauern“-Dorf Schwärzenbach am Unterlauf des gleichnamigen Fließgewässers aus den dahinterliegenden Steinkart-Höhen erhielt seine „Namens“-Bezeichnung keineswegs (wie „landsläufig“ gedeutet) aus der bis heute prägenden dunkelfarbig-schwarzen Gewässeroberfläche.

samt integriertem Tettenweiser und Haarbach am steilen Hang des tertiären Hügellandes bei Schmidham bis zum Eintritt in die Unterschwärzenbacher Ebene nach Süden, ehe das zwischenzeitlich spürbar verbreitete Gewässer zwischen Waitzau und Aumühle direkt neben der neuen Kreisstraßenbrücke in die Rott mündet. Günstige Höhenlagen und fruchtbare Böden lockten bereits in der Jungsteinzeit nachweislich einige Siedler, während in der Römerzeit das zunächst Urwald bewachsene Gebiet menschenleer blieb.

Der Ort Tettenweis zählt zu den ältesten Namensbezeichnungen der Übergangszeit vom Römerreich zum Herzogtum Bayern (etwa um 560), ursprünglich „Tetinwihs“ (Dorf des Teto) genannte. Das Gattungswort „wihs“ kommt nämlich auch anderswo (zum Beispiel Schwalbe bei Regensburg) im sechsten Jahrhundert unter der „Ostgoten-Herrschaft in Baiern“ als Schöpfung früherer römischer (Grenz-)Soldaten vor. Die beiden relativ weit entfernten Ortschaften mit zunächst dem gleichen Namen wurden erst im 14. Jahrhundert durch die „Unter- und Ober“-Zusätze lokal differenziert, wobei der Tal-Hauptort aus der Unterlaufmündung in das größere (Rott-)Gewässer resultierte.

Im ältesten „Bayerischen



In seiner jüngsten Veröffentlichung brachte der Ruhstorfer Historiker Pfarrer i.R. Oswin Rutz (Bild) die „Geschichte von Unter-Oberschwärzenbach“ äußerst aufschlussreich zu Papier. Im Hintergrund der bereits vor 1300 existierende „gross (Guts- und Herren-)Hoff Snytzer“ (Schnitzer/heute Familie Stadlberger) von Unterschwärzenbach. (Foto: Nöbauer)

Herzogs-Urbar“ (erstes Besitzverzeichnis des herzoglichen Eigentums vor 1234) besaß das Herzogtum im Rottal keinen Grund. Im „Niederbayerischen Herzogs-Urbar“ (von 1300 bis 1320) finden sich jedoch rund ein Dutzend „herzogliche Güter“ mitsamt den festgelegten Abgaben. Ausführlich aufgelistet wird dabei speziell der „gross (Gutsherren-)Hoff“ (Curia Villicalis) Snytzer (Schnitzer/heute Familie Stadlberger) bezüglich seiner Abgaben-Verpflichtungen für das „Innbruckamt Passau“ (um 1342) mit insgesamt 17 Metzen (30 bis 50 Liter) Roggen, Weizen und Hafer, drei Schweinen, hundert Eiern, sechs Gänsen, drei Hühnern, einem halben Dutzend Laib Käse sowie jeweils einem Metzen Hanf- oder Leinsamen-Öl sowie Bohnen und Erbsen.

Nachdem sich die Unterschwärzenbacher Hofnamen „im Prinzip“ seit 1310 kaum änderten, lassen sich noch heutzutage die Geschichten der einzelnen Höfe in den erhaltenen „Besitzlisten“ von Herzog Heinrich dem Reichen (1435) sowie des Landgerichts Griesbach (Landsteuer 1538) und Churfürstlichen Castenamptes“ Griesbach (1689) oder durch „Konskriptionen des

Pfleg- und Landgerichts Griesbach“ (1752) gut verfolgen. Namentlich erwähnt werden diesbezüglich der „klain Hoff“ Hanns Niedermayr (1538), Leonhard Pühler (Pichler, später Piller/1538), das Mühl- und Fischlehen Wolfgang Schlöterer (später Fischer/1564) sowie die (baufällige) „Ruegersmüll mit drei (Mühl-)Redern“ von Steffan Müllpauer (Auwr Mulner/1564) in der Aumühle.

Besonders interessant ist in diesem Zusammenhang, dass der bayerische Herzog bis 1234 über keinen Rottaler Grund und Boden verfügte, um 1309 jedoch ganz Unterschwärzenbach besaß, weil der Herzog das (Vorbesitzer-)Eigentum der Ortenburger Grafen als Grundherrn über das Rottal übernahm.

Als „begeisterter Kriegsherr“ hoch verschuldet, musste der „blaue“ Kurfürst Max Emanuel jedoch Unterschwärzenbach an die Tettenweiser Hofmark verkaufen.

In der „Unterschwärzenbacher Nähe“ werden später „Hainriching ein mvel (Mühl), Zaun ein Mühl (1752 von der Rott weggerissen), Haunriching der Jungwirt und der Toler sowie Leopoldsparg (1752) aufgeführt.

set
geo-aktiv
reisen

Ihr Spezialist für:
Island, Grönland,
Spitzbergen, Färöer

Besuchen Sie uns im Internet oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin: ☎ 08502 / 91 71 78-0

Holzbacher Str. 11 – Fürstzell

www.set-geo-aktiv.de

Das Bestimmungswort erinnert vielmehr an den „Erst“-Besiedler Swezzo vor gut einem Jahrtausend: Damit etwa gleichbedeutend (Bach-), „Tal des Swezzo“. Mit dieser „klärenden Feststellung und Erläuterung“ begann der Ruhstorfer Historiker Pfarrer i.R. Dr. Oswin Rutz seine neueste Veröffentlichung über die „Geschichte von Unter-Oberschwärzenbach“.

Begleitet von sanften Hügeln wendet sich der Schwärzenbach

Markt in Erbersdobl

Kunst aus Holz Schmid in Erbersdobl bei Schmidham veranstaltet auf Ihrem Hof wieder einen Markt. Dieser findet am Samstag, den 18. und Sonntag, den 19. November jeweils von 12.00 bis 18.00 Uhr statt.

Angeboten werden Töpferwaren, Holzkunst, Gefilztes, handgefertigter Ziegenkäse, Alpaka Produkte, Seifen, Feuerkugeln, Gartenskulpturen, edle Messer, Bilder, Steinschmuck, Flechtwerk... sowie Glühwein, Punsch und Kuchen. Die Aussteller freuen sich auf ihren Besuch.

Handwerk
& Kunst
Erbersdobl
im Advent

Gleichfalls unter den Gütern des herzoglich-kurfürstlichen Kastens Griesbach werden schließlich auch noch Poigham (bewirtschaftet von Riepl), Berg bei Poigham (Wagner), Eden (Geroitzöd), Reith (Reiter, Hufnagl), Krennleiten (Kreuzleithner) und Wollstorf (Wolfstorffer) bei den Unterschwärzenbacher (Besitz-) Annalen aufgeführt.

Obwohl in ihrem Gattungswort identisch, liegt Oberschwärzenbach in einem „scheinbar anderen Einflussgebiet“. Die frühesten Angaben zu dessen einzelnen Höfen samt deren jeweiligen Namen finden sich nämlich auf der „Zehentlist“ der Pfarrei Tettenweis im (Besitz-)Verzeichnis des „Domkapitelschen Kastens amtes Passau“ (1342). Ab etwa 1120 verzeichnen Schenkungs-Urkunden „Edle (nobilis/freie Adelige) von Swezenbach“ als Gefolgsleute der Grafen von Vornbach (nach 1158). „Bezeugt“ von Wazamannus, Engilwertus und Eberhardus

(letzterer für das Kloster Asbach), schenkte „Oudalsachus Edler“ (von 1126 bis 1160) sein ganzes Gut in Swezenbach dem Kloster Vornbach. Der ab dem 14. Jahrhundert genannte „Herrenhof-Edelmannssitz“ ist 1342 mit einem „Zehent-Drittel“ dem „Kastensamt giltbar“ (abgabepflichtig).

Ein „hilczenes (hölzernes) Edelmannshauß vnn etlich Vnderthonen“ (Untertanen) wird 1606 Hector Schachner bescheinigt. In der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts findet ein abgabepflichtiges „WolfsHueby Obernswertzenpach“ beim Passauer Domkapitel ausdrückliche Erwähnung, während 1538 „Freistifter“ Sigmund Pühlmayr das Passauer Kloster St. Nikola unter Angabe des Viehbestandes und Gesindes mit einer Schenkung bedenkt.

Dass schließlich auch das „Kelleramt“ als Zentralverwaltung des Passauer Domkapitels bei der „Gült (Abgabepflicht)

von Swezinpach“ kräftig die Hand aufhielt, zeigt 1340 die „Kelleramts-Gebühr“ von je einem Scheffel Getreide und Hafer plus ein Sechstel Scheffel Weizen, einem gesunden Schwein, einem Schock (60 Stück) Eiern und noch einmal das gleiche Kontingent zu Ostern, zwei Hühnern und vier Käse-Laibern - ein halbes Talent (Gewichtseinheit für Geldstücke) zur „Gewährleistung des Einvernehmens“ ebenso wie 32 Denare (Geldeinheit) zu Fasching inklusive. Auch das Domkapitel wusste vor rund neun Jahrhunderten

anscheinend die „fünfte Jahresvor der Fastenzeit“ gebührend zu feiern.

In Oberschwärzenbach saßen kleine Adelige auf ihrem Herrschaftssitz. Einige Anwesen gehörten später einerseits zur Hofmark und andernteils zur Pfarrkirche Tettenweis. Die Mitterhamer Anwesen wurden aller Wahrscheinlichkeit nach durch die benachbarten „Edlen von Ottenberg“ an die Pfarrkirche Schärding gestiftet, wo sie im 14. Jahrhundert in der Stadt wichtige Ämter bekleideten.

Hans Nöbauer

FAIRSTER PREIS

HUK-COBURG

9 weitere Anbieter erhielten die Note Sehr Gut
Im Test: 27 Kfz-Serviceversicherer in Deutschland

Ausgabe 11/2023

Super Leistung, fairster Preis

Kfz-Versicherung jetzt wechseln!

Mit der günstigen Kfz-Versicherung fahren Sie immer gut.

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif* in der Kfz-Haftpflichtversicherung und Kasko bis zu 30 % sparen

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

*Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem Berater/in und unter huk.de/telematikplus

Kundendienstbüro
Gerlinde Lorenz
Versicherungsfachfrau
Tel. 08531 4109050
gerlinde.lorenz@hukvm.de
Viehhallenweg 2
94060 Pocking
huk.de/vm/gerlinde.lorenz

Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
Mo., Do. 16.00 – 19.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

5 Jahre GARANTIE

Das Subaru Allwetter-Spar-Leasing

Mit **Gratis-Satz Winterkompletträder**!

Aktions-Leasing für nur
498,91 €/Monat²

Jetzt den Subaru Outback zu besonders attraktiven Konditionen leasen - und zusätzlich einen **Gratis-Satz Winterkompletträder¹** erhalten.

Der Subaru Outback. Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Subaru Outback Modellbezeichnung "Active": **Nach NEFZ:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km innerorts: 9,1; außerorts: 6,5; kombiniert: 7,4; CO₂-Emission in g/km kombiniert: 169; Effizienzklasse: C. **Nach WLTP:** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert: 7,4; CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 169.

Abbildung enthält Sonderausstattung. *5 Jahre Vollgarantie bis 140.000 km. Optionale 3 Jahre Anschlussgarantie als Reparaturkostenversicherung gemäß näheren Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-AG bis 200.000 km bei teilnehmenden Subaru Partnern erhältlich. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. ¹Die Aktion gilt vom 01.10.2023 bis 31.12.2023 in Verbindung mit dem Kauf eines aktuellen Subaru Outback (Neu- oder Vorführwagen). Zulassung/Betriebszulassung bis 31.12.2023 bei teilnehmenden Subaru Partnern. Die Aktion wird gemeinsam von der SUBARU Deutschland GmbH und den teilnehmenden Subaru Partnern getragen und ist mit anderen Aktionen der SUBARU Deutschland GmbH kombinierbar mit Ausnahme von Branchenrabatten. Sie erhalten einen Satz Winterkompletträder ohne Berechtigung. Weitere Detailsinformationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner oder unter www.subaru.de.

²Leasingangebot für Subaru Outback Modellbezeichnung "Active" - ein Angebot der ALD Lease Finanz GmbH, LEF des Herstellers 44.740,00 €, Fahrzeugspreis 45.735,00 € (Anschaffungspreis inkl. MwSt.), monatliche Gesamtrate 498,91 €, Laufzeit 60 Monate, Kilometer p. a. 15.000, effektiver Jahreszins 7,44 %, Sollzins p. a. fest für die gesamte Laufzeit 7,20 %, Gesamtbetrag 29.934,60 € inkl. Sonderzahlung, Sonderzahlung 0,00 €, Mehrkilometer 13,42 Ct. pro km, Irrtümer vorbehalten, Stand 13.09.2023. Die Aktion gilt vom 01.09.2023 bis 30.11.2023 in Verbindung mit dem Leasing eines aktuellen Subaru Modells (Neu- oder Vorführwagen) und Zulassung/Betriebszulassung bis 31.03.2024. Die Aktion wird vom Subaru Auto-Reparatur Robert Wrobel, Griesbacherstraße 1A, 94060 Pocking getragen und ist mit anderen Aktionen der SUBARU Deutschland GmbH kombinierbar mit Ausnahme von Branchenrabatten. Weitere Detailsinformationen erhalten Sie bei Subaru Auto-Reparatur Robert Wrobel. Dies ist eine unverbindliche beispielhafte Leasingkalkulation der ALD Lease Finanz GmbH, Fuhlfelder Straße 437, 22309 Hamburg. Bonität vorausgesetzt. Abrechnung nach Vertragsende. Abgerechnet werden Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze jeweils 2.500 km) sowie ein Ausgleich für ggf. veränderte Schäden. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. Die Höhe der monatlichen Rate ist abhängig von Sonderzahlung, jährlicher Fahrleistung und Laufzeit sowie ggf. ausgewählten Dienstleistungen. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de

Auto Reparatur
ROBERT WROBEL
Griesbacher Str. 1a - 94060 Pocking
Tel. 08531 - 13 45 20

SUBARU-Servicepartner und autorisierter Vermittler von SUBARU-Neufahrzeugen

„BAVARIATROPICAL-TRÖPFERL“ VERWÄSSERN JUBILÄUM - RUHSTORFER FASCHINGSFREUNDE TANKEN NEUE KRÄFTE

Gaudianer seit 55 Jahren „reif für die Insel“

Wenngleich der unvergessene „Gründungs“-Schriftführer Dieter Mohr erst Mitte Juli 1968 auf seinem „Einladungs“-Schreiben zur offiziellen Inselfest-Premiere an „alle Gaudianer samt deren besseren Hälften“ – weibliche Präsidiums- und Elferratsmitglieder waren ein halbes Jahr

nach der ersten Ruhstorfer Faschingsaison nämlich noch „glatte Fehlanzeige“ – noch ausdrücklich vermerkte „Für zünftige Gaudi ist gesorgt – gute Laune muss jeder selbst mitbringen“: Der erste „sommerliche Freizeit-Treff“ für das „Ruastorfer Faschings-Komitee“ stieg bereits ein Jahr davor auf Einla-

dung der „Gebrüder Josef und Konrad Baumgartner“ direkt am Frimhöringer Ufer der Rott – und der passende Name „Inselfest“ wurde damit vor exakt 55 Jahren aus der Taufe gehoben.

Lediglich zu „Pandemie-Zeiten“ unterbrochen von einer „Corona-Zwangspause“, hielt Gaudianer-Präsident Michael

Hisch nach der diesjährigen Erfolgssaison „BavariaTropical“ am Wochenende eine ganze Hundertschaft von Präsidiums- und Elferratsmitgliedern, Gardemädchen sowie (Amateur-) Schauspielern der stets Mitternachts-Revue im wahrsten Sinne „reif für die Insel“. Gleichzeitig sollten nach Auffassung des Gaudianer-Chefs aber bereits wieder „neue Kräfte für die nächstjährige Kompakt-Saison in der Niederbayernhalle als Besucher-Magnet der fünften Jahreszeit gebündelt und auf Abruf gespeichert“ werden.

Zum „treuen Inselfest-Publikum an den idyllischen Rott-Gestaden“ zählte der Präsident auch seinen Amtsvorgänger Jürgen Marks (Ehrenvorsitzender zugleich Präsident der Rentnerband) samt weiteren Marktratskollegen Andreas Silbereisen (stellvertretender Schatzmeister), Ehrenmitglied Hans Würmseher (Gründungs-Elferratsvorsitzender), Ehren-Elferratsvorsitzendem Michael Hisch senior sowie nicht zuletzt auch die Kreistagskollegen Roswitha Nöbauer (zugleich Markträtin) und Hans Meier (Ottenberg). „Dank und Anerkennung für die 55-jährige Frimhöringer



Beim traditionellen Gaudianer-Inselfest tankten zahlreiche Mitglieder sowie Gäste (Bild) der Ruhstorfer Faschingsgesellschaften neue Kräfte für die bevorstehende Mini-Saison vom 13. Januar bis 13. Februar. Vorne (3.v.r.) Präsident Michael Hisch mit dem diesjährigen Prinzenpaar Patricia I. (5.v.r.) und Martin II. (Wagner/direkt dahinter) sowie den Kinderregenten Matilda (Lüftl/4.v.r.) und Hannes (Bauhuber/direkt dahinter). Oben (r.) zweiter Bürgermeister Gerhard Kubitschek, oben (v.l.) die „drei Aufd'rahtn“ Marktrat Simon Kollmeier, Matthias Seidl und Maximilian Reinel. (Foto: Nöbauer)

**NIX MEHR ZU LACHEN
FÜR EINBRECHER!**

JETZT EINBRUCHSCHUTZ
EINFACH NACHRÜSTEN.

**RAINER
WINDISCH
SCHREINEREI**

GEWERBERING 23 . POKKING . TEL 0 85 31/75 96
schreinerei@windisch.com . www.windisch.com
Partner der Polizei - Zertifiziert für Gebäudesicherheit

Gastfreundschaft“ zollte Hisch den „Hausleuten“ Albert und Maria Seidl.

Ein „perfektes Inselfest-Management“ attestierte der Präsident neben „Ober-Marketender“ Matthias Graml auch Musikmeister Christoph Steinhuber (Mitterdorf/Licht- und Tontechnik), dem Einlass-Team Margot Bauhuber (Schriftführerin) mit Andreas Silbereisen und Gardemajorin Theresa Huber, den „Grillmeistern“ Michael Winklhofer, Ex-Marketender Ehrenrat Bruno Sedleczi (Pocking), Michael Lindinger (Rottau) samt Zugorganisator Wolfgang Wagner (Eden) und Franz Ranzinger sowie gleichermaßen den „Schankkellnern“ Stefan Silbereisen (Pillham) und vielen weiteren Helfern.

Eine lockere „Insel-Atmosphäre“ brachten heuer einmal mehr die „verschwägerten“ Harmonika-Solisten Matthias Seidl (Frimhöring) und Maximilian Reinel (Pocking) plus Gaudianer-Gitarrist Marktrat Simon Kollmeier auch für insgesamt fast zwei Dutzend vertretene „Faschings-Tollitäten“ mit schneidigen Polkas und stimmungsvollen Ländlern ins (mit-)singende Publikum, darunter auch die Tanzsportgruppe „Schwarz-Gold“ Ruhstorf mit zweiter Vorsitzender Angelika Lüftl.

Eine freundschaftliche Verbundenheit schon über Jahrzehnte hinweg bescheinigte

Präsident Hisch dem Bad Birnbacher „Faschings-Urgestein“ Bepp Bruckmeier samt „Bräun-Reiter“ Bernhard Baumgartner und Repräsentanten weiterer Nachbar-Gesellschaften sowie Vorstand Raimund Klein (Pockinger Laienbühne) mit Gattin Ingrid und „Starkbier-Buam“ Christian Fischer (Reiserfeld).

„Mit seinem 25. Bühnenbildmeisterwerk BavariaTropical endet nach über einem Vierteljahrhundert hervorragender Zusammenarbeit die Ruhstorfer Kulissengestaltungs-Ära des oberbayerischen Diplom-Designers Michael Worm, der mittlerweile weit weg auf der Kanaren-

insel La Palma lebt“, hielt Präsident Michael Hisch „dankbar Rückschau auf eine wahre Fülle origineller Faschings-Mottos samt entsprechenden Hallendekorationen aus Worms prall gefüllten Ideen-Kiste für tolle Karnevals-Kulissen“.

Für die bevorstehende Mini-Saison vom 13. Januar (Hofball) bis 13. Februar (Faschingsdienstag) rechnet der Gaudianer-Chef mit dem Einsatz aller verfügbaren Kräfte binnen ganzer viereinhalb Wochen.

Notwendige Vorstands-Entscheidungen über die Kulissen-Gestaltung samt neuem Bühnenbildner würden noch rechtzeitig

bis zur nächsten Jahreshauptversammlung am 27. Oktober im Kleeberger Hölzlzimmer-Stadel gefasst.

„Trockenen Unterschlupf gegen tropische Tröpferl-Bäder“ fanden die Gaudianer-Mitglieder und -Gäste zwischendurch im „böhmischen Muina-Gewölbe“ des bereits 1552 urkundlich ersterwähnten „Matheus Mullner von Fumbhöring“ als historisch verbürgtem Familien-, Orts- und zugleich Tätigkeitsnamen, dessen Ursprung mit hoher Wahrscheinlichkeit sogar noch ein paar weitere Jahrhunderte zurückreichen dürfte.

Hans Nöbauer



AUS DEM VEREINSLEBEN DES TANZSPORTCLUB (TSC) POCKING

Familienfest in Ruhstorf - Saisonstart steht bevor

Auf Einladung des Landkreises Passau war der Tanzsportclub (TSC) Pocking auf dem Familienfest in Ruhstorf im Juli mit großen Auftritten

vertreten. Zwei Solo-Tanzpaare (Janka Ondrouschek und Franz Auzinger, Waltraud Kreisel und Richard Kralik) sowie weitere Paare der Gesellschaftsabteilung bestritten einen mitreißenden Auftritt auf der großen Showbühne vor dem Freibad. Hier wurden die Lateinamerikanischen Tänze Samba, Cha Cha und Rumba aus dem Repertoire des Trainings gezeigt sowie als Formation der beliebte Discofox.

Am Nachmittag kamen dann die Kinder zu ihrem Spaß, als sie sich zusammen mit Tanja Salzberger (Übungsleiterin des TSC Pocking) an einem ersten Tanz versuchen durften. Hier rührte der TSC Pocking natürlich auch kräftig die Werbetrommel für den Start der Kinderabteilung am 20. September. Kinder ab Grundschulalter, besser ab 8 Jahre, erwartet Tanzspiele, Musikschulung und Tänze aus dem Bereich HipHop und Co. 1. Vor-



(Fotos: TSC Pocking)

sitzender Ulrich Exinger konnte zahlreiche Eltern informieren und hofft auf den Schwung aus dem kurzweiligen Nachmittag für neue Mitglieder. Angedacht ist auch, Schülerinnen und Schüler ein Angebot nach dem ersten Schul-Tanzkurs zu schaffen.

Höhepunkt des TSC-Auftritts am Fest in Ruhstorf war aber der Info-Stand des Vereins, den Abteilungsleiterin Ingrid Bahr liebevoll verantwortete. Hier wurde Bekleidung und Schuhe aus dem Tanzsport gezeigt sowie zahlreiche Fotos aus dem Vereinsleben und der Turniersportabteilung. Aktive und ehemalige Mitglieder trafen sich zum Austausch. Besucher wurden über den Aufbau des Trainings informiert und alle warben gemeinsam für den Saisonstart der Gesellschaftsabteilung am Sonntag, 15. Oktober. An diesem Tag wird um 17.00 Uhr einer der Profi-Trainer des Vereins in einer Schnupperstunde einen Einblick in den Unterricht des TSC geben.

Das Training aller Abteilungen findet in der Tai Chi Halle Pocking statt. Informationen vorab gibt es unter www.tscpocking.de oder info@tscpocking.de

Ulrich Exinger



Spiel und Spaß mit Ihrem Welpen

Die Welpenzeit ist die schönste und wichtigste Zeit mit Ihrem Hund. Hier legen Sie den Grundstein für eine harmonische gemeinsame Zukunft. Gerne begleiten wir Sie und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Hundeschule Doggyschool Daniela Endres
Zertifizierte Hundeezieherin und Verhaltensberaterin IHK | BHV

085 07-923 9277 o. 01 71-636 45 14
www.doggyschool.de



Zimmerei
und
Bauplanung



**Zimmerermeister
Karl-Heinz
Irnfrieder**

Ausführung sämtlicher Holzbauarbeiten

**Meistergasse 24
Pfenningbach
94127 Neuburg/Inn**

**Tel.: 08502 - 915 140
Fax: 08502 - 915 141
Mobil: 0179 - 593 10 14**

DIE BAYERISCHE STAATSREGIERUNG VERLEIHT

Meisterpreis für Gärtnermeister Michael Völkel

Michael Völkel aus Engertsham hat die Meisterprüfung mit Erfolg abgelegt und ist damit berechtigt die Berufsbezeichnung Gärtnermeister - Garten- und Landschaftsbau - Staatlich geprüfter Wirtschaftler für Garten- und Landschaftsbau Fachgebiet Management und Gestaltung - Bachelor Professional in Agrarwirtschaft zu tragen.

Die Freisprechungsfeier fand im Rahmen der Landesgartenschau in Freyung statt. 103 Gärtnerinnen und Gärtner in fünf unterschiedlichen Fachrichtungen (GaLaBau, Zierpflanzenbau, Baumschule, Staudengärtner und Gemüsebau) erhielten in einem feierlichen Rahmen die Meistertitel des bayerischen Gartenbaus verliehen.

Michael Völkel erhielt aber nicht nur den Meisterbrief, sondern auch noch den Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung mit Medaille für hervorragenden Abschluss der beruflichen Fortbildung aus den Händen von

Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber und Gerhard Zäh Präsident vom Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V.(VGL).

Der frischgebackene Gärtnermeister Michael Völkel machte 2013 den Mittleren Reife Abschluss an der Realschule in Neuhaus/Inn. Danach begann er die Ausbildung zum Landschaftsgärtner bei Firma Jürgen Wildl in Postmünster. Seit 2016 ist er im elterlichen Betrieb Gala-Bau Anita und Martin Völkel in Engertsham beschäftigt. Die Firma Völkel legt sehr viel Wert auf eine gute Ausbildung, sagten Anita und Martin Völkel die sich

natürlich mit ihrem Sohn über den Meistertitel und den Staats-

preis besonders freuten.

Lindmeier Markus



Aus der Hand von Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber (links) und Gerhard Zäh (rechts), Präsident des VGL Bayern erhielt Michael Völkel (Mitte) den Meisterbrief sowie den Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung überreicht. (Foto: Ministerium)



**Garten- und
Landschaftsbau
Völkel**

Alte Schmiede 8 / Engertsham
94081 Fürstenzell
Tel. 0 85 06 / 471 - Fax 653
Mobil 0171 / 9536982
eMail: gala-bau.voelkel@t-online.de
www.galabau-voelkel.de




5 EURO HOLEN SIE AUS DER SCHUSSLINIE.

Wilderei hat die Bonobos fast ausgerottet. Mit Ihrer Spende können wir sie noch retten.

Mehr Infos unter wwf.de. Direkt spenden an den WWF: IBAN: DE06 5502 0500 0222 2222 22,
Bank für Sozialwirtschaft Mainz, BIC: BFSWDE33MNZ, Stichwort BONOBO

Jetzt spenden
wwf.de/bonobo



KLEBL
FERTIGTEILWERK PENNING

WERDE
KLEBL^(ER)



ARBEITEN IN DER FIRMENGRUPPE KLEBL

Familiäres Arbeitsumfeld mit attraktiven Rahmenbedingungen

1890

gegründet

>1.350

Mitarbeitende,
davon 85 Azubis

100 %

im Familien-
besitz

6

Fertigteilwerke

